



# LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern  
Nr. 4/31. Oktober 2019



# Editorial

## Land in Sicht

### Geschätzte Lungererinnen, geschätzte Lungerer

Im letzten «LUNGERN INFORMIERT» von Anfang August habe ich mein Editorial mit «eine herausfordernde Zeit» betitelt. Heute, gut zwei Monate später, darf ich rückblickend feststellen, dass die vom Gemeinderat getroffenen Sofortmassnahmen rasch die erhoffte Wirkung erzielt haben.

Obwohl die Herausforderungen nicht weniger und die zeitlichen Belastungen nicht kleiner geworden sind, ist auf der Verwaltung schnell Ruhe eingeleitet. Unterstützt von den engagierten, interimistisch eingesetzten Personen haben die Mitarbeitenden in den letzten Wochen einen Sondereffort geleistet und so den Betrieb trotz starker personeller Unterbesetzung sichergestellt. Dass dabei die Bearbeitung von grösseren Projekten ein wenig ins Stocken geraten ist, mussten wir in Kauf nehmen.

Auch wir wurden mit dem Fachkräftemangel konfrontiert und mussten feststellen, dass ein erheblicher Aufwand betrieben werden muss, um die richtigen Fachpersonen zu finden. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass wir die Vakanzen zeitnah so besetzen können, dass wir ab dem neuen Jahr personell wieder angemessen aufgestellt sind.

Wir haben eine stürmische Zeit hinter und nach wie vor eine anspruchsvolle Zukunft vor uns. Die Wogen haben sich aber aus meiner Sicht insoweit geglättet, dass wir uns neben dem Tagesgeschäft wieder vermehrt den strategischen Herausforderungen und Projekten und damit der Entwicklung unserer Gemeinde widmen können.

Ich bin froh, dass wir die Situation rasch stabilisieren konnten und danke meiner Ratskollegin, meinen Ratskollegen wie auch den Mitarbeitenden für ihren sehr grossen Einsatz in den letzten Wochen zum Wohle unserer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst und freue mich, Sie an der Gemeindeversammlung vom 21. November 2019 begrüssen zu dürfen.

Martin Gasser  
Gemeindevizepräsident

#### Voranzeige

### Kirchgemeindeversammlung

Die jährliche Herbstversammlung der römisch-katholischen Kirchgemeinde Lungern zum Budget 2020 findet am **Donnerstag, 14. November 2019 um 20.00 Uhr** im Pfarreizentrum Lungern statt.

Im Anschluss an die ordentliche Versammlung orientiert die KISS Obwalden. Sie ist eine Organisation, die Hilfe zu Hause durch freiwillige Helfer anbietet. Die freiwilligen Helfer sparen so Stunden, die sie später für sich selbst einsetzen können.

Die Publikation der Traktanden erfolgt ordnungsgemäss wie üblich im Amtsblatt und in den Anschlagkästen Lungern und Bürglen.

### In dieser Nummer

#### Seite 3

Neues aus der Ratsstube Lungern

#### Seiten 4–7

Weitere Informationen aus der Einwohnergemeinde Lungern

#### Seiten 8–10

Das Eyhuis informiert

#### Seiten 11–16

Das Gewerbe informiert

#### Seite 17–21

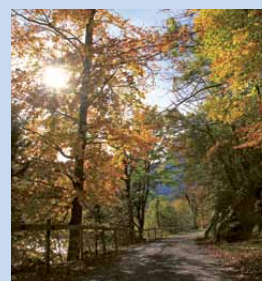
Schule Lungern

#### Seite 23

Lungern Tourismus informiert

#### Seiten 24–32

Die Vereine informieren/Anlässe



*Bezauberndes Licht- und Farbenspiel, eingefangen hinter dem Lungensee. Bild: Tino Bucher*



### LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern

#### Redaktionsteam:

Martin Gasser, Gabi Meier,  
Peter Ming, Rolf Halter

#### Redaktionsadresse:

Redaktionskommission  
Gemeindekanzlei, 6078 Lungern  
Gabi Meier, Telefon 041 679 79 10  
Internet: [www.lungern.ch](http://www.lungern.ch)  
E-Mail: [gabi.meier@lungern.ow.ch](mailto:gabi.meier@lungern.ow.ch)

#### Redaktionstermine:

Ausgabe	Red.-Schluss	Ersch.-Termin
Nr. 1	3. Jan. 2020	6. Febr. 2020
Nr. 2	3. April 2020	7. Mai 2020
Nr. 3	3. Juli 2020	6. Aug. 2020
Nr. 4	25. Sept. 2020	29. Okt. 2020

#### Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen



Protokolle vom 10. September bis 24. September 2019

## Aus der Ratsstube der Gemeinde Lungern

### Energiestadt

Der Einwohnergemeinderat Lungern hat im Rahmen der Energiestadt das Aktivitätsprogramm Energie für die Gemeinde Lungern 2020–2024 sowie die energiepolitischen Ziele der Gemeinde Lungern verabschiedet.

### Stiftung alter Kirchturm

Der Einwohnergemeinderat Lungern hat Denis Schürmann, Departement Bildung und Kultur in den Stiftungsrat der Stiftung alter Kirchturm gewählt. Er ersetzt Martin Gasser, Gemeindevizepräsident, der bis anhin als Vertreter der Gemeinde im Stiftungsrat Einsitz hatte.

### Gemeindeversammlung vom 21. November 2019/Budget 2020

Der Einwohnergemeinderat Lungern hat die

Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 21. November 2019 verabschiedet.

Verabschiedet wurden zudem zuhanden der Gemeindeversammlung das Budget 2020, welches eine ausgeglichene Rechnung vorsieht, der Kreditantrag für die Sanierung der Sommerweidstrasse sowie der Antrag auf Gewährung eines Steuerabatts für das Jahr 2020.

### BAUBEWILLIGUNGEN

#### Im ordentlichen Verfahren

■ Neubau einer Schutzmauer inklusive Terrainveränderung, Parzelle Nr. 647, Gasner-Schild Kurt, Brünigstrasse 210, 6078 Bürglen;

■ Neue Fassadenverkleidung, neue Fensterläden, neue Fensterfutter, teilweise Sanierung Fassade Werkstatt, Parzelle Nr.

163, Kiser Heidi, Brünigstrasse 52, 6078 Lungern;

■ Neubau Luftwärmepumpe im Aussenbereich, Parzelle Nr. 1747, Bacher Elmar, Binzmühlestrasse 18, 6343 Rotkreuz;

■ Anbau Personenlift, Parzelle Nr.108, Labor GmbH Lungern, Brünigstrasse 30, 6078 Lungern;

■ Ersatzbau Ökonomiegebäude, Sanierung Fassade Wohnhaus, Parzelle Nr. 625, Piazza Immobilien AG, Breitenstrasse 35, 6078 Lungern.

### Gemeinde- versammlungen 2019

#### Herbst-Gemeindeversammlung:

Donnerstag, 21. November 2019,  
20.00 Uhr

Vielen Dank für die geleistete Arbeit

## Verabschiedungen Gemeindeverwaltung Lungern

### Vielen Dank, Evi!

Ende September haben wir Evi Amstalden nach 29 Jahren als Mitarbeitende der Verwaltung in Lungern verabschiedet. An-

fänglich als kaufmännische Angestellte in der Kanzlei, später als Leiterin der Einwohnerkontrolle und seit August 2005 als Finanzverwalterin hat sich Evi Amstalden mit grossem Engagement für die Gemeinde Lungern eingesetzt.

Evi Amstalden hat sich entschieden, die Gemeinde Lungern per Ende September zu verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Der Gemeinderat bedauert dies sehr, weil wir eine äusserst zuverlässige und kompetente Fachperson verlieren.

Im Namen des Gemeinderates danken wir Evi Amstalden für ihren sehr geschätzten Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde und wünschen ihr an ihrem neuen Wirkort viel Erfolg.

### Verabschiedungen

Bereits per Ende Juli haben Adrian Truttman als Geschäftsführer, Stefanie Amgarten-Gasser als Fachbereichsleiterin Verwaltung und Annelise Zimmermann als Schulleiterin die Gemeinde Lungern verlassen. Sie haben in den letzten Jahren die Verwaltung als Führungspersonen geprägt und waren bei vielen wichtigen und grossen Projekten wie z.B. der Sanierung des Gemeindehauses massgeblich an der erfolgreichen Umsetzung beteiligt.

Im Namen des gesamten Gemeinderates danke ich Adrian Truttman, Stefanie Amgarten-Gasser und Annelise Zimmermann für ihr grosses Engagement für die Gemeinde Lungern.

Martin Gasser, Gemeindevizepräsident

### Urnengänge

9. Februar 2020

#### Kantonale Abstimmung

■ Gesamterneuerungswahlen der Gemeinderäte und der Gerichte

#### Eidgenössische Abstimmung

■ Siehe [www.lungern.ch/Politik/Abstimmungen/Wahlen](http://www.lungern.ch/Politik/Abstimmungen/Wahlen)

### Gemeindeverwaltung über die Festtage geschlossen

Die Gemeindeverwaltung ist vom 24. Dezember 2019 bis 3. Januar 2020 geschlossen. Am Montag dem 6. Januar 2020 sind wir gerne wieder für Sie da!

Informationen erhalten Sie unter Tel. Nr. 041 679 79 79.



Evi Amstalden hat während 29 Jahren für die Gemeinde Lungern gearbeitet.

## Pendler und international Reisende Sitzplatzverfügbarkeit in den Zügen der Zentralbahn



Der Luzern–Interlaken Express auf dem Gemeindegebiet Lungern.

Die Zentralbahn wirkt proaktiv auf die Sitzplatzverfügbarkeiten ein. Verschiedene Massnahmen wurden bereits eingeleitet, um die Spitzen des internationalen Reiseverkehrs in den Hauptverkehrszeiten zu brechen und damit den einheimischen Kunden ein gutes Platzangebot zu schaffen.

Im Bahnhof Luzern werden die Internationalen Reisenden an der Spitze des Zuges platziert. Damit wird garantiert, dass die Pendler bei kurzen Umsteigezeiten im Bahnhof Luzern schneller einen Platz finden. Von Luzern Richtung Brünig ist es folglich idealer, im hinteren Bereich des Zuges einzusteigen, vom Brünig Richtung

Luzern wird der vordere Bereich des Zuges empfohlen. Während den Hauptverkehrszeiten (06.30–08.30 Uhr & 16.30–18.30 Uhr) werden die Reservationskontingente reduziert, um mehr Platz den Pendlern zu bieten.

Als zusätzliche Massnahme verkehrt von Mai bis Oktober zweimal am Tag ein Entlastungszug zwischen Luzern und Interlaken Ost für Gruppenreisende.

Aufgrund guter und direkter Kontakte zu den bedeutendsten Reiseveranstaltern aus Asien ist es gelungen, Gruppengäste auf die Fahrtrichtung Interlaken Ost–Luzern zu lenken, anstelle der präferierten und stärker ausgelasteten Verbindung in die Gegenrichtung.

Der Preis für Internationale Gruppengäste liegt zudem deutlich über dem ordentlichen Billettpreis. Somit kann der durchschnittliche Ertrag pro Gast mit diesem Geschäft deutlich erhöht werden. Dieses Gästesegment hilft, den Kostendeckungsgrad der Zentralbahn zu erhöhen, was folglich zu einer tieferen Abgeltung durch den Kanton führt. Die Steuerzahlenden werden somit indirekt entlastet.

Im Grundauftrag der Zentralbahn ist die Kantonserschliessung hinterlegt. Einheimische und Pendler sind und bleiben ein wichtiges Gästesegment.

### Vorbereitungsarbeiten Tunnel Kaiserstuhl

## Verkehrsbehinderungen aufgrund von Bauarbeiten

### Nationalstrasse Kaiserstuhl–Lungern, Abschnitt Schiessgraben–Unterführung Wichel

Der Kanton Obwalden realisiert auf der Brünigstrasse Vorbereitungsarbeiten für den Tunnel Kaiserstuhl. Im Bereich Unterführung Wichel wird die Brünigstrasse für den Bau des Südportals Tunnel Kaiserstuhl verbreitert und im Bereich Schiessgraben ein Amphibiendurchlass gebaut.

Vom 30. September 2019 bis Ende Februar 2020 muss der Verkehr einspurig

geführt und mit einer Lichtsignalanlage geregelt werden. In der Ferienzeit vom 21. Dezember 2019–5. Januar 2020 ist die Strasse zweispurig befahrbar.

Der Kanton und die beteiligten Baufirmen sind bemüht, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten und bitten alle Verkehrsteilnehmenden um Vorsicht und Verständnis.

Hoch- und Tiefbauamt  
Abteilung Strassenbau

### Berichte im Lungern informiert

Es kommt immer wieder vor, dass Berichte auf dem digitalen Weg verloren gehen. Damit Sie sicher sein können, dass Ihr Beitrag, den Sie per Email der Redaktion zugesandt haben, auch angekommen ist, wird dieser mit einem Antwort-Email bestätigt.

Wenn Sie innert 24 Std. keine Empfangsbestätigung erhalten haben, melden Sie sich bitte per Telefon bei der Redaktion, Gabi Meier, 041 679 79 10.

### Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	041 679 79 79
Bauamt	041 679 79 31
Pfarramt röm.-kath.	041 678 11 55
Arzt	041 678 18 69

## Fachgerecht entsorgen

# Medikamentenentsorgungsaktion: Sammelmonat November

Medikamente gehören weder in den Abfall noch in den Abfluss! Sie müssen fachgerecht entsorgt werden.

Das Gesundheitsamt und die Fachstelle Gesellschaftsfragen rufen die Bevölkerung erneut auf, während des Sammelmonats No-

vember ihre Hausapotheken zu überprüfen: Abgelaufene und nicht mehr gebrauchte Medikamente sowie Medikamentenreste von einmaligen Behandlungen sollen fachgerecht entsorgt werden, insbesondere Augentropfen und Antibiotika; ebenso nicht mehr benötigte Notfallmedikamente. Hausapotheken sollten mindestens 1x pro Jahr überprüft werden (Ablaufdatum der Medikamente beachten).

Die nicht mehr benötigten Medikamente (Tabletten, Kapseln, Salben, Tinkturen, Tropfen etc.) können während des Sammelmonats November in den Obwaldner Hausarztpraxen, Apotheken, Drogerien, in Lungern zusätzlich im Eyhuis oder im Kantonsspital gratis abgegeben werden.

Diese Rückgabeaktion möchte nebst der richtigen Entsorgung auch auf einen sorgsamen und verantwortungsvollen Umgang mit Medikamenten hinweisen.

Beachten Sie die Informationsflyer, die in allen Abgabestellen aufgelegt sind. Im Flyer finden Sie zusätzlich hilfreiche Tipps, sei dies zum verantwortungsvollen Umgang mit Medikamenten – speziell mit Tipps für Eltern – oder was in eine Hausapotheke gehört.



Beachten Sie den aktuellen Informationsflyer zum Medikamentenkonsum und zur Medikamentenentsorgung.

## Branchenverzeichnis Lungern

In der Ausgabe 1/2020 wird wieder das Branchenverzeichnis des Lungerner Gewerbes eingehaftet werden. Um möglichst genaue Angaben machen zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen! Sie können das aktuelle Branchenverzeichnis auf der Homepage der Einwohnergemeinde Lungern unter

[www.lungern.ow/Wirtschaft](http://www.lungern.ow/Wirtschaft) und Gewerbe

anschauen. Neue Geschäfte, welche noch nicht im Branchenverzeichnis aufgelistet sind, gelöscht wurden oder Firmen, welche noch ergänzende Informationen aufführen möchten, melden sich bitte bei der Gemeindekanzlei Lungern, Telefon 041 679 79 10, oder E-Mail an: [gabi.meier@lungern.ow.ch](mailto:gabi.meier@lungern.ow.ch)

## Einheimischenausweis

Bald beginnt die Skisaison, bitte denken Sie daran, Ihren Einheimischenausweis rechtzeitig abzustempeln oder zu erneuern!



## Hinweise zum Verhalten im Alarmfall

# Lawinwarnanlage Schiessgraben Bürglen-Kaiserstuhl

Aufgrund des Lawinenwinters 1998/99 wurden die Verkehrsachsen der A8/Brünigstrasse, Bürglenstrasse und Brunnenmadstrasse im lawinengefährdeten Bereich des Schiessgrabens, Kaiserstuhl, mit einer Lawinwarnanlage ausgerüstet. Die Lawinwarnanlage Schiessgraben-Bürglen-Kaiserstuhl ist mittlerweile seit Jahren im Einsatz. Diese umfasst neben der Alarmerfassung und Alarmübermittlung folgende Signalisationsanlagen:

- Signalisation Bahn;
- Signalisation Brünigstrasse A8, bestehend aus zwei Ampeln (gelb blinkend und rot) nördlich und südlich des Schiessgrabens mit Hinweisschildern «Lawinengefahr» sowie den entsprechenden Vorsignalen;
- Drehleuchte zur Warnung des Verkehrs auf der Bürglen- und Brunnenmadstrasse

und Informationstafeln/Verhaltensanweisungen an diesen Strassen.

Es werden die folgenden Betriebszustände unterschieden:

- Winter-Normalbetrieb (Alarmerfassung und -übermittlung eingeschaltet, Signale ausgeschaltet);
- Winter-Alarmbetrieb (wie Normalbetrieb), zusätzlich Signalisation Strasse und Bahn eingeschaltet;
- Sommerbetrieb (Anlage ausgeschaltet).

### Vorgehen nach Alarmauslösung

- Im Betriebszustand «Winter Normalbetrieb» keine Unterbrechung des Strassen- und Bahnverkehrs;

- Betriebszustand «Winter-Alarmbetrieb»:

■ Bei Lawinnenedergang: Sperrung des Bahnverkehrs mittels Lichtsignalanlage.

■ Sperrung des Strassenverkehrs auf der A8 mittels Lichtsignalanlage und der Bürglen- und Brunnenmadstrasse mittels Drehleuchte.

■ Es dürfen sich keine Personen in den Gefahrenbereich begeben, bis die Strasse wieder vom Strassenunterhaltsdienst freigegeben wird!

Besten Dank für Ihre Befolgung der obigen Verhaltensregeln.

Gemeinderat Lungern

## Zeuge der letzten Kaltzeit

# Neue Informationstafel für 15'000 Jahre alten Gletschertopf Fluematt

Am Vormittag des 28. September 2019 lud die Naturforschende Gesellschaft Obwalden und Nidwalden (NAGON) zusammen mit dem Amt für Wald und Landschaft zu einer Einweihungsfeier der neuen Informationstafel beim Gletschertopf Fluematt oberhalb Chäppeli ob Lungern ein. Vor etwa 15'000 Jahren bahnten sich die Wassermassen des schmelzenden

Gletschers ihren Weg durch das Gletscher- eis und gelangten mit viel Druck und hoher Fließgeschwindigkeit auf das darunterliegende Gestein. Das mit Schwebstoffen versetzte Wasser schliff so den heute noch sehr gut erhaltenen Gletschertopf aus dem Untergrund. Finanziert wurde die Tafel sowie deren Installation durch die NAGON sowie das

Amt für Wald und Landschaft Obwalden. Ab Frühling 2020 werden durch die Wanderwegverantwortlichen zusätzlich installierte Markierungen ab Chäppeli den Weg zum Gletschertopf weisen.

Ein Besuch lohnt sich – der Gletschertopf mit der Informationstafel befindet sich nur rund 15 Wanderminuten oberhalb Chäppeli, Lungern.



Der Gletschertopf Fluematt wird auf einer neuen Informationstafel umfassend beschrieben.

## Vor 50 Jahren wurden verschiedene Verwaltungen zusammengeführt

# Verschiedene Verwaltungen der Gemeinde Lungern

Hans Zumstein-Ming, langjähriger Buchhalter der Gemeinde Lungern, erklärt, wie es zur Zusammenführung verschiedener Verwaltungen gekommen ist.

Verschiedene Verwaltungen in der Gemeinde Lungern wurden bis anhin von Privatpersonen geführt, jeder nach seiner Art in der Buchhaltung und Darstellung. Das sollte geändert werden auf Grund des Beschlusses der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 15. März 1968.

Am 1. Juni 1969 war der Start im neuen Büro der Gemeindeverwaltung Lungern. Das Lokal befand sich damals an der Bahnhofstrasse, im kleinen Anbau des Wohnhauses Werner Imfeld-Bünter. Das Lokal war komplett leer und Frau Hedwig Imfeld-Bünter hat mir liebenwürdigerweise einen kleinen Tisch und einen Stuhl bereit gestellt, damit ich etwas mit meiner Arbeit anfangen konnte. Im Verlauf der Zeit wurde

dann das Büro möbliert und verschiedene Hilfsmittel wie Rechen-Maschine und später eine Buchungs-Maschine angeschafft. Für die damalige Zeit war aber der Gemeinderat Lungern sehr fortschrittlich, denn sie haben mich ermächtigt, selber das Mobiliar und die Maschinen auszusuchen. Ich erinnere mich noch gut, wie damals der Gemeindepräsident Josef Gasser, «Sunnä Sepp», gesagt hat, dass ich mit diesem Mobiliar leben und ich mit der Buchhaltungs-Maschine zurecht kommen müsse.

Anlässlich der kommenden Martini-Gemeinde 1969 (11.11.1969) wurden sämtliche Verwaltungen der Einwohner-, der Bürger- und der Kirchgemeinde Lungern geprüft und dann an mich übergeben, zusammen mit allen Wertschriften, die alle auf der Obwaldner Kantonalbank in Lungern deponiert waren.

Die verschiedenen Verwaltungen mussten auf den 11.11.1969 abgeschlossen wer-

den und ich konnte diese Daten und die Buchhaltungen von den einzelnen Verwaltungen übernehmen.

Ein äusserst wichtiger Punkt war die Einwohnerkontrolle, die bisher von Gemeinbeschreiber Oskar Imfeld geführt wurde. Das damalige System war sehr veraltet, da es zuerst nach Lungener Bürgern (wohnhaft im Dorf, in Obsee und Bürglen/Kaiserstuhl) aufgeteilt war. Die Gasser oder Imfeld oder Vogler waren aber nicht etwa nach dem Alphabet eingeteilt, sondern nach Familien. Bei den Gasser kamen zuerst die Wagner, dann die Balmer und dann die Schäfer usw. Das gleiche gilt natürlich auch für die Imfeld, Vogler oder Ming.

Nach den Bürgern von Lungern kamen die Bürger der übrigen Obwaldner Gemeinden, dann die übrigen Schweizer Bürger und zum Schluss die Ausländer. In einem aufwendigen Verfahren konnte ich dann die ganze Einwohnerkontrolle in ein neues

und übersichtliches System umwandeln, mit alphabetischer Reihenfolge der Personen in Lungern, Bürglen und Kaiserstuhl. Ich habe sowohl bei der Gemeinde-Buchhaltung wie auch insbesondere bei der Einwohnerkontrolle sehr viel mit den übrigen Gemeinden in unserem Kanton Obwalden besprechen und verhandeln können. So konnte ich auch bei der Einwohnerkontrolle das System der Gemeinde Engelberg übernehmen.

Als besonderes Merkmal ist mir in der Einwohnerkontrolle geblieben, dass wir in Lungern 24 Personen mit dem Namen «Josef Gasser» verzeichnen konnten. Und damals gab es noch keine Strassenbezeichnungen und Hausnummern. So musste vielfach noch mit dem Zunamen (Übername) gearbeitet werden.

Zur Aufgabe des Führers der Einwohnerkontrolle gehörte auch das Stimmregister, das von Hand (mit Schreibmaschine) angeschrieben werden musste. Damals hatten aber nur die Männer ein Stimmrecht.

Für die Gemeindebuchhaltung musste ich die verschiedenen Verwaltungen mit der Buchführungen per 11.11.1969 übernehmen. Ich will versuchen, die damaligen Verwaltungen aufzunotieren.

#### Einwohnergemeinde Lungern

1. Einwohnerkasse Lungern
2. Gemeindefonds Lungern
3. Feuerwehrkasse Lungern
4. Schlachthaus-Verwaltung Lungern
5. Schulverwaltung Lungern
6. Primarschulfonds Lungern
7. Sekundarschulverwaltung Lungern
8. Sekundarschulfonds Lungern
9. Milchsuppenfonds Lungern
10. Christbaumfonds Lungern
11. Armenverwaltung Lungern
12. Armenfonds Lungern
13. Waisenfonds Lungern
14. Spendfonds Lungern

#### Kirchgemeinde Lungern

1. Verwaltung Pfarrkirche Lungern
2. Pfarrpfund Lungern

3. Pfarrpfundmatten-Stiftung Lungern
4. Stiftmessenfonds Pfarrkirche, Lungern
5. Pfarrhelfereipfund Lungern
6. Pfarrmatten-Stiftung (Eihuisers), Lungern
7. Kapelle Dorf, Lungern
8. Stiftmessenfonds Kapelle Dorf, Lungern
9. Kapelle Obsee, Lungern
10. Stiftmessenfonds Kapelle Obsee, Lungern
11. Kapelle Breitenfeld, Lungern
12. Kapelle Burg, Lungern
13. Kapelle Bürglen, Lungern
14. Kaplaneipfund Bürglen, Lungern
15. Stiftmessenfonds Kapelle Bürglen, Lungern
16. Missionsfonds, Lungern
17. Paramentenfonds Lungern
18. Rosenkranz-Bruderschaft Lungern
19. Seelensonntags-Pflegschaft Lungern

Hans Zumstein-Ming

## Luftreinhalte-Verordnung des Bundes angepasst

# Kontroll- und Messpflicht bei Feuerungen wird angepasst

**Die Zentralschweizer Kantone passen die Kontroll- und Messpflicht bei Holz- und Gasfeuerungen an. Zukünftig müssen kleine Holz-Zentralheizungen alle vier Jahre gemessen werden. Das Messintervall für Gasfeuerungen wird von zwei auf vier Jahre verlängert.**

Der Bundesrat setzte am 1. Juni 2018 in der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) umfassende Änderungen für die Feuerungskontrolle in Kraft. Mit dieser Gesetzesrevision wurde die im Kanton Luzern bereits seit einigen Jahren praktizierte Messpflicht für Holzfeuerungen mit einigen Anpassungen nun ins Bundesrecht übernommen.

#### Holzfeuerungen

Neu müssen bei Holz-Zentralheizungen mit einer Feuerungswärmeleistung bis 70 kW alle vier Jahre die Emissionen von Kohlenmonoxid (CO) gemessen werden. Die Aschekontrolle, welche in allen Zentralschweizer Kantonen alle zwei Jahre durchgeführt wird, entfällt bei diesen Anlagen. Die Messpflicht gilt neu ebenfalls für gewerblich genutzte Backöfen (z.B. Pizzaöfen), und wie bis anhin für Feuerungen, in denen auch Restholz verbrannt wird (Restholzfeuerungen im Holzverarbeitenden Gewerbe).

Für letztere wurde der zweijährige Messturnus beibehalten.

Von der Messpflicht ausgenommen sind Holz-Einzelherde und Holz-Einzelraumfeuerungen. Darunter fallen Kochherde, Kachelöfen, Cheminées und hydraulisch eingebundene Feuerungen (Pelletöfen).

Bei diesen Feuerungen findet, mit Ausnahme der Pelletöfen, wie bisher alle zwei Jahre eine Aschekontrolle statt.

Neue Holzfeuerungen müssen einer Abnahmemessung unterzogen werden, bei welcher sowohl die CO-Emissionen wie auch die Feststoffemissionen gemessen werden. Die Abnahmemessung muss grundsätzlich auch bei neuen Einzelraumfeuerungen durchgeführt werden, wenn sie über keine Konformitätserklärung des Herstellers oder über kein Staubabscheidesystem verfügen.

Die geänderte LRV verlangt als energetische Massnahme die Nachrüstung von Holzheizkesseln mit Wärmespeichern. Von dieser neuen Vorschrift ausgenommen sind Heizkessel für Holzpellets bis 70 Kilowatt Feuerungswärmeleistung.

#### Öl- und Gasfeuerungen

Die wichtigsten Neuerungen für Gasfeuerungen mit einer Leistung bis 1'000 kW betreffen den von zwei auf vier Jahre ver-

längerten Messturnus und strengere Grenzwerte für die Abgasverluste bei Neuanlagen. Ebenfalls verschärft wurden diese Grenzwerte für neue Ölfeuerungen. Bei dieser Feuerungskategorie bleibt der Messturnus unverändert bei zwei Jahren. In Ölfeuerungen bis 5'000 kW Leistung darf ausserdem nach Ablauf einer Übergangsfrist bis 31. Mai 2023 nur noch Heizöl der Qualität «Extra leicht Öko» («Ökoheizöl») verwendet werden.

Organisatorisch ändert sich für die Anlagebetreiberinnen und -betreiber infolge der neuen Vorschriften nichts. Sie werden wie bisher von der Behörde aufgefordert, einen Kontrolleur auszuwählen und die Messung (anstelle der bisherigen Kontrolle) durchführen zu lassen.

Die neuen Vorschriften werden in den Zentralschweizer Kantonen harmonisiert ab dem 1. Januar 2020 vollzogen. Für Anlagen, die sanierungspflichtig werden, gilt in der Regel eine Sanierungsfrist von zehn Jahren.

Weitere Informationen:

- [www.ow.ch](http://www.ow.ch) → Dienste A-Z → Luftreinigung
- Geschäftsstelle Feuerungskontrolle ([www.gesch-feuko.ch](http://www.gesch-feuko.ch))
- Zentralschweizer Umweltfachstellen ([www.umwelt-zentralschweiz.ch](http://www.umwelt-zentralschweiz.ch))



## Eyhuis-Grios

Liebe Lungererinnen  
Liebe Lungerer

Wir im Eyhuis schauen auf ein reich befrachtetes Sommerprogramm zurück. Wir genossen die vielen schönen Tage. Und wir überstanden auch die Hitzetage mit ihren nicht wirklich seniorenfreundlichen Temperaturen.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, hat uns der Herbst schon wieder fest im Griff.

Beim Erscheinen dieser Ausgabe liegt auch schon eine hoffentlich «scheeni und gäbigi Älplerchiuwi» hinter uns. Nun erwarten wir einen ruhigen «Wintermanet» und machen uns fit für den an Ritualen reich befrachteten Dezember. Die Vorbereitungen der Bastel- und Dekorations-Teams laufen bei uns auf Hochtouren.

Wir freuen uns auf ihren Besuch an unserem traditionellen Begegnungstag vom 8. Dezember. Entweder zum Brunch am Vormittag oder zum Dessert am Nachmittag.

Ä Grios usem Eyhuis  
Herbert Gasser

## Vier erfolgreiche Frauen

# Lehrabschlüsse Eyhuis 2019



Sie haben ihre Ausbildung im Eyhuis erfolgreich abgeschlossen (v.l.n.r.): Anja von Moos, Lydia Pascoal, Wencke Veltin und Lina Khalil.

Anfang Juli waren das «Aktuell» und der «Unterwaldner» wieder reich bestückt mit unzähligen Fotos junger und strahlender Frauen und Männer, die ihren Lehrabschluss feiern durften. Dabei waren auch vier erfolgreiche Frauen, die ihre Ausbildung im Eyhuis absolvierten.

- Lydia Pascoal, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Wencke Veltin, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Anja von Moos, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Lina Khalil, Assistentin Gesundheit und Soziales EBA

Dies galt es natürlich zu feiern. Anlässlich eines gediegenen Apéros mit Ansprache und offiziellen Gratulationen. Die Bewohner und Bewohnerinnen freuten sich sehr,

mit den frischgebackenen Berufsleuten auf das Erreichte und ihre Zukunft anzustossen. Während ihrer Ausbildungszeit wurden die Lernenden von engagierten und erfahrenen Fachpersonen, den Berufsbildnerinnen Muriel Eisenring, Dina Guri und Jenny Trauffer, im Alltag an die Aufgaben herangeführt. Die Hauptverantwortung hatte die Bildungsverantwortliche Anne-Marie Koller, die schon einige Generationen von Lernenden betreut hat. Herzlichen Dank allen Beteiligten für ihr Dazutun.

Den frischgebackenen Berufsfrauen wünschen wir auf ihrem zukünftigen Lebensweg nur das Beste!

## Dank Einsatzkräften einer Zivilschutzgruppe

# Tagesausflug der Bewohner nach Chalchofen, Sachseln

Vom 4.–6. September verbrachte eine Zivilschutzgruppe einen Teil ihres WK's im Eyhuis. Sechs tatkräftige Männer standen für drei Tage zur Verfügung, im Eyhuis Arbeiten und Projekte zu realisieren, die ohne diese Unterstützung schwierig umzusetzen sind.

Auf dem Plan standen Umgebungsarbeiten, gröbere Bastelarbeiten, ein Lottomatch und ein Tagesausflug mit möglichst  
(Fortsetzung auf Seite 9 oben)

Bild rechts: Die Bewohnerinnen Theres Imfeld (links) und Trudy Imfeld wurden wie alle Teilnehmenden des Tagesausfluges durch Angehörige des Zivilschutzes bestens betreut.





(Fortsetzung von Seite 8 unten)

vielen Bewohnern und Bewohnerinnen. Die Wettervorhersage kündigte bestes Spätsommerwetter an. Somit stand dem geplanten Tagesausflug nichts mehr im Wege.

An die 20 Senioren und Seniorinnen wurden mit Bussen nach Sachseln chauffiert. Das Ziel war die Picknickstelle Chalchofen. Die Feuer wurden angefacht und nach dem Apéro wurden die Grillgitter mit feinen Wurstspiesen belegt. Eine schöne Auswahl Salate machte das Essen perfekt. Es war scheinbar so gut gelungen, dass einige, die gewöhnlich mit einer halben Portion genug haben, ein bis zwei Mal Nachservice wünschten. Der Abschluss machte natürlich noch ein Dessertgang kombiniert mit einem Cheli.

Nach dem Picknick genossen die meisten noch ausgiebig den wunderbaren Ausblick über das Obwaldnerland. Und tröstend für die Ausflügler mit starkem Heimweh, man konnte sogar bis in die Heimat Lungern schauen!

Trachtentänze für die Bewohnerinnen und Bewohner

## Die Kindertrachtengruppe Lungern auf Besuch im Eyhuis



Sie sorgten für einen wunderschönen Auftritt: die Kindertrachtengruppe Lungern.

Früh übt sich, wer die Meisterschaft erlangen will. Dieses Motto haben sich wohl auch die Verantwortlichen der Kindertrachtengruppe Lungern auf die Fahne geschrieben. Aber nur im stillen Kämmerlein üben macht nicht immer gleich viel Spass. Darum, und um die Auftrittskompetenz vor einem richtigen Publikum live zu trainieren, kamen die Bewohner und Bewohnerinnen vom Eyhuis zu einem besonderen Genuss. Die Kindertrachten-

gruppe überraschte an einem Julinachmittag bei Bilderbuchwetter mit einem wunderschönen Auftritt. Es waren an die zehn hoch motivierte Mädchen in den wunderbarsten Trachten. Sie und ihre erwachsenen Begleiterinnen führten vor interessiertem Publikum einige liebevolle und traditionelle Trachten-Tänze auf. Musikalisch unterstützt von einer versierten Schwyzerörgeli-Spielerin. Ein grosses Dankeschön und sehr gerne – uf Wiederliogä!

### Mittagstisch im Eyhuis

Wir laden die Senioren und Seniorinnen von Lungern und Bürglen ein zum gemeinsamen Mittagessen. Dies in der Regel am letzten Donnerstag des jeweiligen Monats.

Zum attraktiven AHV Preis von 15 Franken wird ein reichhaltiges Menu, bestehend aus Salat vom Buffet, Suppe, Hauptgang und Dessert angeboten.

Gönnen Sie sich doch die Gelegenheit, einmal im Monat bei Klatsch und Tratsch im Eyhuis kulinarisch verwöhnt zu werden.

Vielleicht treffen Sie nach dem Kaffee auch noch Leute zum Jass oder Spiel.

**Daten 2019/2020:**

**Donnerstag, 31. Oktober**

**Donnerstag, 28. November**

**Donnerstag, 19. Dezember**

**Donnerstag, 30. Januar**

**Donnerstag, 20. Februar (SchmuDo)**

**Anmeldungen jeweils bis Dienstag beim Küchenteam des Eyhuis, Telefon 041 679 71 95**

Wir freuen uns auf Sie!



Die Kinder in ihren schmunzlichen Trachten wurden beim Tanzen musikalisch mit einem Schwyzerörgeli unterstützt.

## Bei bestem Wetter wurde gefeiert 1. August im Eyhuis

Der Schweizerische Nationalfeiertag steht natürlich auch im Eyhuis gross und fett in der Agenda. Die Hoffnung aller auf bestes Wetter ging auch dieses Jahr in Erfüllung. Und wie! Ein strahlend blauer Tag mit hochsommerlicher Wärme war der Garant für einen ausgiebigen 1.-August-Mittag von erster Güte. Die Leute vom Eyhuis freuten sich auf dieses Ereignis. Einer sogar so fest, dass er seinen «Feuer und Glut machen»-Auftrag schon am sehr frühen Vormittag in Angriff nahm. Die perfekte Glut war bereits vor Beginn der Feiertags-Messe für den Koch bereit. Dank einem guten «Schitli»-Vorrat gelang es dann aber doch noch, bis am Mittag ein schönes Glutbeet aufrecht zu erhalten.

Der rundum mit Landes-, Kantons- und Gemeindefahnen dekorierte Sitzplatz und die rot-weiss gedeckten Tische mit Blumen ergaben die richtige Nationalfeiertags-Ambiente. Pünktlich zum Apéro stellte sich auch das hochkarätige Schwyzer-Örgeli Duo «Sepp und Robi» mit ihrem zugemieteten Rira-Begleiter zum Aufspielen bereit. Diese musizierten herzhaft und mit grosser Ausdauer drauflos. So genossen die Leute vom Eyhuis nach dem offiziellen 1.-August-Anstossen die gegrillten Wurstspiesse mit Kartoffelsalat und die gebrannte Crème zum Dessert mit grossem Appetit. Die gemütliche musikalische Unterhaltung liess einige den Mittags-schlaf noch weit in den Nachmittag hinausögern.



Zum Apéro spielte das Schwyzer-Örgeli-Duo «Sepp und Robi» (Josef Stalder, ganz rechts, und Robert Imfeld), verstärkt durch Walter Imfeld (Stäfeli Walti, links aussen).



Bilder rechts: Zum 1. August wurde das Eyhuis entsprechend beflaggt – und noch mit einigen Utensilien ergänzt.

# GASSER

LEO GASSER SÖHNE AG  
6078 LUNGERN

LEO GASSER SÖHNE AG  
SCHREINEREI · KÜCHENBAU  
ZEIGERGÄSSLI 9  
6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 12 22  
WWW.GASSER-KUECHEN.CH



SCHRÄNKE



KÜCHENBAU



TÜREN



MÖBEL



UMBAUTEN

## SCHÖNHEITSATELIER

MARTINA SCHNIDER-MING  
KOSMETIK

STUDENSTRASSE 6  
6078 LUNGERN  
TELEFON 041 678 03 44

## Gastgeber aus Leidenschaft

## Die Gastgeber vom Elliott's stellen sich vor

**Liebe Lungerer, liebe Gäste,**  
am 9. Juli 2019 hat ein junges Paar das schöne Elliott's Cafe wiedereröffnet und ist überwältigt, wie herzlich es im Dorf aufgenommen wurde.

**Ein paar Worte über die Gastgeber**

Franzi ist in Mecklenburg-Vorpommern geboren und aufgewachsen. Nach der Schule hat sie eine Ausbildung zur Hotelfachfrau auf der Insel Usedom gemacht und ihre Leidenschaft zu diesem Beruf gefunden. Im November 2013 wollte sie nur für eine Wintersaison in die schöne Schweiz und ist dann jedoch in Davos für



*Franzi und Ravan sind die neuen Gastgeber im Elliott's.*

4½ Jahre geblieben. Dort lernten Ravan und Franzi sich auch kennen und sind im Sommer 2018 gemeinsam an den Vierwaldstättersee gezogen, um sich dort beruflich weiter zu formen und Richtung Selbstständigkeit zu arbeiten.

Ravan ist in Sachsen geboren und aufgewachsen. Nach der Schule hat er eine Aus-

bildung zum Restaurantfachmann gemacht und diese später mit einem Betriebswirtschaftsstudium vervollständigt, um noch tiefere Einblicke in die Wirtschaftlichkeit der gastronomischen Betriebe zu bekommen. Diese Passion hat er sich dann zum Beruf gemacht und hat als Unternehmensberater gastronomische Betriebe in allen Bereichen bestmöglich unterstützt. Nach verschiedenen Betrieben in Zürich, Schaffhausen und Davos hat er das letzte Jahr ein Steakhaus in Luzern geführt.

Sie sehen, die Beiden sind Gastronomen aus Leidenschaft. Und weil sie ihre Ideen als Angestellte nur selten verwirklichen konnten, haben sie sich entschlossen das Elliott's Café zu übernehmen. Die neuen Gastgeber hoffen wieder einen Ort geschaffen zu haben an dem Jung & Alt zusammenkommen, verweilen oder eine ruhige Kugel beim Billard schieben können (im Untergeschoss haben sie extra wieder das Pub-Leben erweckt). Aber auch die Spielecke darf gerne genutzt werden und auch wachsen (jeden Mittwochabend treffen sich ein paar Leute zum Spieleabend – wer Lust und Zeit hat darf sich gerne dazu gesellen). Denn Ihr Motto lautet: Wir sind DAS WOHNZIMMER LUNGERS!

Der erster gemeinsame Grillplausch im August hat ihnen gezeigt, dass sie das Motto schon ganz gut getroffen haben und sich alle Gäste wohlfühlt haben. Auch beim Oktoberfest im September waren die Beiden von der zahlreichen Gästeschar schier überwältigt und haben sich wahnsinnig gefreut, dass alle Lungerer mit Ihnen so ein schönes Fest gefeiert haben.

Zur Älplerchilbi und am Samichlaus werden sie selbstverständlich auch ihre Gäste wieder kulinarisch verwöhnen.

Sie haben auch an Allerheiligen geöffnet.

**Aktuelles vom Elliot's****Mittagsmenü:**

Für alle, die dienstags nicht daheim kochen wollen: **JEDEN DIENSTAG** Mittagsmenü inklusive Salat für CHF 20.–

**Betriebsferien:**

22. Dezember 2019–6. Januar 2020

**Für das nächste Jahr:**

Ein kulinarischer Kalender ist in Bearbeitung.

Ihr dürft Euch auf einige tolle Sachen freuen!

## Auch an der Haustüre Das Angebot der Post in Lungern

Ab 4. November 2019 kann die Bevölkerung in Lungern auch an der Haustüre Postgeschäfte erledigen. Den Hausservice bietet die Post zusätzlich zum bestehenden Postangebot an: **Das Angebot der Post im Volg an der Brünigstrasse 103 bleibt unverändert bestehen.**

Mit dem Hausservice kommt die Post mit ihren Dienstleistungen zu den Einwohnerinnen und Einwohnern in Lungern nach Hause. Pakete und Briefe verschicken oder Geld einzahlen? Kein Problem – die Post bedient die Kundinnen und Kunden auch an ihrer Haustüre. Wollen Kundinnen und Kunden ein Postgeschäft an der eigenen Haustür abwickeln, zeigen sie das dem Postboten mit einem Steckschild am Briefkasten. Der Postbote klingelt dann auf seiner nächsten Zustelltour an der Haustüre und führt das gewünschte Postgeschäft vor Ort durch. Das Steckschild erhalten alle Haushalte bis Ende Oktober 2019 zugestellt. Die Filialen mit Partner und der Hausservice sind Erfolgsmodelle der Post. Bereits an über 1100 Standorten erledigen Kundinnen und Kunden Postgeschäfte in Filialen mit Partner und an über 1300 Standorten in der ganzen Schweiz profitieren Kundinnen und Kunden vom Hausservice der Post.

**Auch kleine Inserate  
werden gesehen.**

Inserieren im Lungern informiert

**IMFELD** METALL- UND STAHLBAU AG

- **Industriebau**
- **Industriefassaden**
- **Maschinenbau**
- **Geländer**
- **Vordächer**
- **Garagentore**

6078 Lungern · Tel. 041 678 10 05 · imfeld-stahlbau.ch

### Teilsame Lungern-Dorf

# Von der Hofzufahrt zum Verkehrsweg

Dienten die ersten Wege der Erschließung der Heimat und der Allmenden und befanden sich entweder im Privateigentum oder im Besitz der Teilsamen so gingen die Strassen mit zunehmendem Fussgänger- und Motorfahrzeugverkehr an die Einwohnergemeinde über. Wem auch immer die Strassen gehören, die Kosten für deren Unterhalt bilden bis heute einen nicht zu unterschätzenden Aufwand für den Eigentümer.

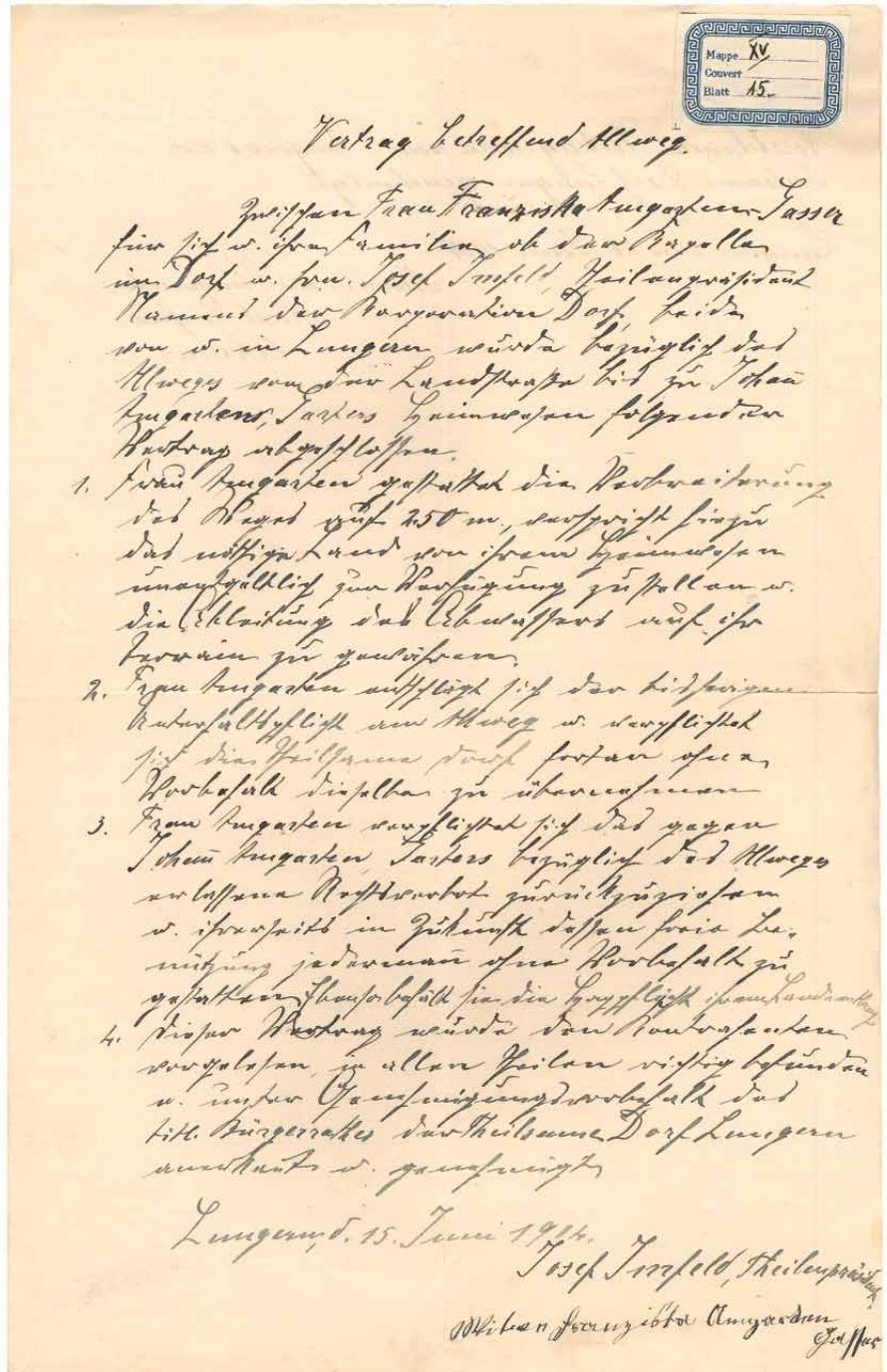
Waren es in früheren Zeiten Feldwege und Gassen, die ein Fortbewegen in einer Siedlung ermöglichten, sind es heute mehr oder weniger breite, befahrbare Strassen. Deren Benützungsberechtigung, Eigentum und Unterhalt führte seit jeher zu Diskussionen bis hin zu Gerichtsentscheiden. Kann beispielsweise ein altes Recht für die Mitbenützung eines Viehfahrweges heute auch auf Motorfahrzeuge ausgeweitet werden? Oder sollte ein von der Allgemeinheit rege begangenes Strässchen nicht etwa von der Gemeinde unterhalten werden?

Immer wieder versuchten deshalb Private und die Teilsamen ihre Wege und Strassen der Gemeinde zu übereignen, da sie mit der Zunahme der Einwohnerzahl und der Fahrzeuge immer mehr Öffentlichkeitscharakter bekamen.

In einer Abmachung von 1904 betreffend den Allweg (heute Hostettgasse) stellte Frau Franziska Amgarten-Gasser der Teilsame das nötige Land für die Verbreiterung auf 2.50 m unentgeltlich zur Verfügung. Sie entledigte sich dabei der Unterhaltungspflicht und gestattete jedermann, ohne Vorbehalt, die Benützung des Weges. Die Hagpflicht ihrem Land entlang lag jedoch weiterhin bei ihr. Damit übernahm die Teilsame eine zusätzliche Strasse im Dorf.

Rund dreissig Jahre später übernimmt die Einwohnergemeinde laut Übereinkommen vom 22. Nov. 1937 von der Teilsame Dorf zu Eigentum und für den künftigen Unterhalt den sog. Allweg, weil derselbe schon bisher punkto Lage und Benützung den Charakter eines öffentlichen Einwohnerweges hatte.

Anderserseits stellte die Einwohnergemeinde (ebenfalls 1937) ein Gesuch an beide Teilsamen, um eine Beteiligung an der Verbesserung der Bahnhofstrasse in der Höhe von 15% oder Fr. 7'000.-. Dadurch würden sich die Bundessubventionen von 30% auf



Vertrag mit Frau Amgarten wie nebenan beschrieben

60% erhöhen und es wäre ein Beitrag an die Lohnsumme der Arbeitslosen.

Die Röhrligasse hat eine eigene Geschichte. Wenn wir noch einmal in die frühere Zeit zurückschauen, so wurde dieser wichtige Verbindungsweg 1923 vermacht. Aus dieser einfachen Gasse, die nur von Fussgängern und Vieh benutzt wurde, entstand in der Folge eine etwas breitere Strasse.

Bei der Röhrligasse waren die Anstösser unterhaltungspflichtig. Aufgrund ihrer Länge und Neigung war diese Gasse sehr anfällig auf Unwetterschäden. 1931 stellten die Unterhaltungspflichtigen das Gesuch an die Teilsame um Übernahme des Unterhalts, da sie seit Jahrzehnten in einem ganz verlotterten Zustande ist und nicht in unseren fortschrittlichen Kurort passt. Wenn etwas Rechtes geschaffen werden soll, übersteigt

Fol. \_\_\_\_\_ LUNGERN, den Sept. 1923

Rechnung für Imfeld Berpt. alt Feisten  
von Teilsame Lungern-Dorf.

Monat	Tag		Fr.	Cts.
Nov.	15.	Marchstein 4 Stück ca 2. 20	8.	80
		6 Hund Arbeit ca 1. 10	6.	60
			15.	40
		Hievon 1 Stück drei Ränder	1.	40
			14.	—
		Die Hälfte der Kosten beträgt somit die Vermachung für Röhrlgasse links ft.	7.	—

Eine Vermachung in der heutigen Zeit wäre viel komplizierter und im Verhältnis vor allem wesentlich teurer.

das die Mittel der Unterhaltungspflichten bei Weitem. Die Gasse soll von der Spycheregg bis zum Obersthaus auf einer Länge von 310 m auf 2,5 m verbreitert und sachgemäss beschottert werden. Dazu kämen Betonmauern, Schächte und Rohrleitungen. Total Kosten ca. Fr. 2'530.—. Auf eine ordentliche Entwässerung wurde dann aber verzichtet, so dass noch Ende der 1950er Jahre nach jedem Unwetter tiefe Gräben ausgespült wurden und der Schutt auf der Hauptstrasse vor dem Hotel Löwen wieder aufgeräumt werden musste. 1969 übernahm die Einwohnergemeinde die Röhrlgasse zum Preis von Fr. 1.—. Beim Abschnitt vom Obristhaus (Jos. Amgarten) bis auf die Aglimatt sind weiterhin die Anstösser unterhaltungspflichtig und es existiert auch keine Flurgenossenschaft.

An dieser Stelle sei noch darauf hingewiesen, dass südlich, parallel zur Röhrlgasse, ein Winterweg hinunter zum heutigen Volg-Laden führte, weiter über die Brünigstrasse, dann durch das Lehn bis zur Lopp. Ein weiterer Winterweg existierte nördlich der Röhrlgasse, von der Bahnlinie neben dem Haus «Domino» hinunter zur Bahnhofstrasse, Dorfkapelle, Jaggels Matte, Seeplätzli. Im Dorf gab es mehrere solche Winterwege. Sie waren von den Landeigentümern laut Grundbucheintrag während der drei Wintermonate offen zu halten, d.h. entweder musste der Hag entfernt oder die Lücke geöffnet werden. Darauf konnte das Holz mit den Schlitten zu den Sägen im Seeboden oder z.B. das Losholz nach Hause geführt werden.

Ab 1965 fing der eigentliche Ausverkauf der Teilenstrassen an, da diese eindeutig nicht mehr Korporations-, sondern Einwohner-Charakter angenommen hatten. Es sind weitgehend noch Naturstrassen. Die Oberdorfstrasse (heute Zeigergässli) und die Unterdorfstrasse gingen je für Fr. 10.— an die Einwohnergemeinde.

Einem Sitzungsprotokoll vom 12. Oktober 1971 ist zu entnehmen, dass die Teilsamen vom Dorf und von Obsee gemeinsam mit dem Gesuch an den Einwohnergemeinderat gelangt sind, dass die Gemeinde die im Siedlungsgebiet verlaufenden Strassen übernimmt. Dem wurde ausnahmslos stattgegeben und die Strassen unentgeltlich und im momentanen Zustand übernommen. Es waren dies unter anderen im Dorf: Dorfkapelle-Ei (alte Brünigstrasse), Hintistrasse (der untere Teil vom Chäppelisträssli) vom Bahnübergang im Röhrl bis Abzweigung Bannwald, die Rütistrasse ab

Bahnübergang bis Dieggis und die Lochstrasse ab Schlachthaus (Seeplätzli) bis Loppbrücke. In Obsee betraf es z. B. verschiedene Strassen im Dörfli, die Studenstrasse sowie die Strasse vom Gehren (Lauibrücke) bis Wichel. Dazu kamen in beiden Dorfteilen noch Strassen von Flurgenossenschaften. Alle übernommenen Strassen zusammen ergeben eine Gesamtlänge von ca. 5 km.

1975 verkaufte die Teilsame Dorf Land ab dem Nussberg zur Verbreiterung und zum Bau eines Trottoirs an der Lehnstrasse und 1976 bei der Bürgler Allmend zum gleichen Zweck.

Nach Übernahme der Strassen durch die Gemeinde, blieben immer noch die Probleme zur Finanzierung des Unterhalts der Berg-, Alp- und Waldstrassen beider Teilsamen. Vor allem wegen Unwetterschäden, vermehrtem motorisiertem Verkehr und grossen Aufwendungen in der Bewirtschaftung der Wälder.

Im Laufe der Jahre erhöhte sich die Mineralölsteueraussschüttung, der Kanton erstellte eine Gewichtung der beitragsberechtigten Strassen und die Teilsamen verteilten die Unterhaltskosten auf alle Benützer, inkl. Kraftwerkbetreiber.

Heute befinden sich 54 km Strassen im Eigentum der Teilsame Dorf und 15 km in der Teilsame Obsee. Jährlich verschlingen sie im Durchschnitt in beiden Teilsamen zusammen rund Fr. 150'000.— im normalen Unterhalt. Bei Naturereignissen kann sich dieser Betrag sprunghaft erhöhen. Seit Ende der 1990er Jahre reduziert der Bund die Mineralölsteuerzahlungen wieder schrittweise. Bei grösseren Projekten müssen deshalb andere Finanzierungsquellen gefunden werden. Dank einer intensiven Sanierung in den letzten 15 Jahren – im Dorf allein zwischen Fr. 150'000.— und 200'000.— pro Jahr – können die Unterhaltskosten der Teilenstrassen einigermaßen im Rahmen gehalten werden.

Teilsame Lungern-Dorf  
Willi Imfeld, Archivar

**Volg**  
frisch und  
fründlich

**Dorfladen Lungern GmbH**  
Familie Wallimann-Halter

Telefon 041 678 13 86  
Info@volg-lungern.ch  
www.dorfladen-lungern.ch

**Öffnungszeiten**

Montag – Freitag: 7.00–19.00  
Samstag: 7.00–16.00

Eine medizinische Innovation  
für Ihre Gesundheit



### Zell-Check Analysezentrum & Relax Massagen

Grit Hahn

Med. Masseur FA SRK, KK anerkannt

Bahnhofstrasse 9  
6078 Lungern

☎ 041 678 05 74 / 079 768 05 36

✉ relax07@bluewin.ch

[www.emindex.ch/grit.hahn/](http://www.emindex.ch/grit.hahn/)  
[www.zellcheck.com](http://www.zellcheck.com)



### Ihr Berater in Lungern.

André Nufer, T 041 666 53 56

[mobiliar.ch/  
sarnen](http://mobiliar.ch/sarnen)

die Mobiliar

909757

# hair-style

damen • herren • kinder

priska vogler-amgarten  
wichelsgraben 14 • 6078 lungern  
041 678 10 19

### Auch kleine Inserate werden gesehen.

Inserieren im Lungern informiert

## Hier fehlt etwas: Ihr Inserat.

Gerne werden Sie von der  
Redaktionskommission  
oder von der Gemeindekanzlei  
beraten.

### Fusspflege Ruth Bürgi für Sie und Ihn



Ruth Bürgi • dipl. Fusspflegerin  
Feldgasse 10 • 6078 Lungern  
Privat 041 678 22 60 • Mobile 076 539 28 17

Schick  
dim Fios  
ä Grios!

## Ihr Zahnarzt

für die ganze Familie in Sarnen und Giswil.

Zahnmedizin mit Herz.

Das Zahnteam in Sarnen und Giswil für gesunde Zähne und  
ein sympathisches Lächeln.

Lindenhof 6, Sarnen, Telefon 041 660 65 55  
Brünigstrasse 36, Giswil, Telefon 041 675 16 60

 **Zahnteam Lindenhof**  
dental stark.



Lungerer Lernenden-Projektwoche, 8. bis 12. Juli 2019

## Auf den Spuren der alten Säumer

Die Auszubildenden der Lungerer Unternehmen Gasser Felstechnik AG, HP Gasser AG und Sutter AG trafen sich zur gemeinsamen Projektwoche. Die Lernenden aus den unterschiedlichsten Lehrberufen – vom Maurer, über die Kauffrau bis zum Zimmermann – bauten zusammen Wanderwege für die Allgemeinheit.

Am Montag der ersten Sommerferienwoche trafen sich die Lernenden aus den drei Betrieben und wurden von Projektleiter Fredel Abegglen begrüsst. Den Jugendlichen wurden die zwei anstehenden Projekte erklärt und wichtige Sicherheitsregeln beigebracht. Nun konnte es losgehen: Die Lernenden luden ihr Werkzeug und fuhren auf den Brünig zu den überwucherten Überresten eines wiederentdeckten Säumerweges.

### Der historische Säumerweg

Über 1'000 Jahre alt soll der Säumerweg sein, der unweit der heutigen Passstrasse im Wald verlief. Eine historische Landkarte des Gebiets um den Brünig zeigt, dass der Weg eine wichtige Route für den Gütertransport nach Bern und Italien war. Martin Berweger, der Wirt der örtlichen Bergwirtschaft «Chäppeli», erzählte den Lernenden, wie hier vor langer Zeit die Säumer mit ihren Pferden und Eseln den Brünig überquerten. Dieser Säumerweg sollte nun aus der geschichtlichen Versenkung hervorgeholt und für die Öffentlichkeit begehbar gemacht werden. Um zum Arbeitsplatz zu gelangen, durchquerten die Lungerer Auszubildenden ein steiles Waldstück. In Teamwork und mit viel



Auszubildende der Lungerer Unternehmen Gasser Felstechnik AG, HP Gasser AG und Sutter AG haben den Säumerweg am Brünigpass wieder begehbar gemacht und eine Wegverbindung zwischen Lungern-Schönbüel und Hofstetten erstellt.

Handarbeit stellten sie den alten Weg Stück für Stück wieder her. Es galt für die jungen Berufsleute einige Hindernisse zu überwinden, doch die Aufgabe wurde motiviert und erfolgreich gemeistert. Als Dank erhielten sie ein feines Mittagessen bei der Bergwirtschaft «Chäppeli».

### Wegverbindung zwischen Schönbüel und Hofstetten

Von Mittwoch bis Freitag arbeitete das bunt gemischte Team an einem weiteren Wanderweg. Zusammen mit der Gemeinde Hofstetten bei Brienz erstellten sie eine Wegverbindung zwischen dem Lungerer Schönbüel und der Berner Ge-

meinde. Nach einer halben Stunde Fussmarsch wurde die Baustelle erreicht. Der Wanderweg musste ausschliesslich mit Handwerkzeugen errichtet werden, die Lernenden arbeiteten also drei Tage mit reiner Muskelkraft: Je nach Lehrberuf eine kleinere oder grössere Challenge! Nach getaner Arbeit erwarteten die Auszubildenden zwei gemütliche und wohlverdiente Abende im «Bärghuis Schönbüel» oberhalb von Lungern.

Text: Tamara Odermatt, Lernende Kauffrau der Gasser Felstechnik AG  
Bild: Balin Imfeld, Lernender Mediamatiker der Gasser Felstechnik AG

FIR EUW LIZI MIÄR OI DR WINTER D'ERMEL HINDRÄ.



- Wir pflegen Sträucher, Hecken und Böschungen
- Wir liefern Brennholz in allen Grössen
- Wir pflügen Zufahrten und Vorplätze

Zudem halten wir die Lawinverbauungen instand und pflegen die dazu gehörenden Aufforstungen.

Wir pflügen teilweise auch die Gemeindestrassen.

Dies, damit Sie ruhig und behütet schlafen und am nächsten Morgen wieder sicher die Strassen benutzen können.

Revierförster Josef Stalder | Forstgebäude Nussberg | Postfach 3 | 6078 Lungern | Tel. 041 679 70 60 | 079 311 66 23

23 Doppelzimmer und Studios werden angeboten

## Emma's Hotel Bed & Breakfast steht kurz vor der Eröffnung

Nach einer intensiven Bauphase steht nun die Wieder-Eröffnung der einstigen Marienburg kurz bevor. Emma's Hotel Bed & Breakfast heisst die Burg nun. Sie wurde in den vergangenen Monaten nicht nur einem äusserlichen Facelifting unterzogen, es hat sich vor allem auch in den inneren Räumlichkeiten sehr viel getan: Zimmer wurden vergrössert und mit Dusche & WC bestückt, neue zeitgemässe Boden- und Wandbeläge verarbeitet und viel Farbe vermalte. An der Südfassade des Gebäudes wurden gar neue Balkone angebracht! Fast jedes der 23 Doppelzimmer & Studios verfügt nun also über einen Aussenbereich. Beim Eingang, direkt vis-à-vis vom Bahnhof, steht den Gästen ein praktischer Self-Check-in-Automat zur Verfügung. Dieser ist 24 Stunden und 7 Tage die Woche zugänglich, und vor allem dann sehr nützlich, wenn die Rezeption nicht besetzt ist. Die Gäste können so unkompliziert zu jeder Tages- und Nachtzeit anreisen. Im einstigen Speisesaal im Erdgeschoss befindet sich heute nun der neu gestylte Frühstücksraum mit einem klei-



nen Empfangsbereich, Apéro- & Kaffeebar. Auf ein reichhaltiges Frühstücksangebot in stilvollem Ambiente wird besonders viel Wert gelegt und es freut die Gastgeber, schon bald nicht nur Hotelgäste im

Emma's zum Zmorgä zu begrüßen. Die Eröffnung wird am 1. Dezember 2019 stattfinden.

Für alle Interessierten gibt's hier viele weitere Infos – [www.emmashotel.com](http://www.emmashotel.com)

### Hello everyone!

I'm Yankuba Ceesay, Ballamusa's Brother, i was able to operate my Hip here in Sarnen. I would like to thank everyone for donating or otherwise helping. I'm happy, my life is much better than before. Many Thanks!

### Hallo alle miteinander!

Ich bin Yankuba Ceesay, Ballamus Bruder, und ich konnte meine Hüfte hier in Sarnen operieren lassen. Dafür möchte ich mich bei allen bedanken, die gespendet oder auf andere Weise geholfen haben.

Ich bin glücklich, mein Leben ist viel besser als zuvor. Danke vielmals!



### Esther Linder Zum Abschluss der Dissertation



Esther Linder.

Im September 2019 hat Esther Linder ihre Doktorarbeit in Astrophysik an der Uni in Bern abgeschlossen und mit Bravour bestanden. Ihre Dissertation trägt den Titel «Linking planetary evolution and observations.»

Wir sind stolz auf dich und gratulieren dir. Deine Familie.



## Keine konventionellen Hausaufgaben mehr

Schule Lungern mit «iisi Lernzeit»  
(ohne offizielle Hausaufgaben)

Seit diesem Schuljahr haben unsere Kinder der Primarschule keine konventionellen Hausaufgaben mehr.

Am 11. Juni 2019 lud die Schule zu einer Informationsveranstaltung (mit Prof. Dr. Jürgen Oelkers) ein. Das Interesse der Eltern war gross, war doch der Pfarreisaal bis auf den letzten Platz besetzt.

Im Einladungsbrief für die Eltern stand: «Ab dem Schuljahr 2019/20 startet die Primarschule Lungern mit der integrierten Lernzeit «iisi Lernzeit». Wir verzichten auf konventionellen Hausaufgaben!»

Viele Eltern, Lehrpersonen und Mitarbeiter vom Amt für Volks- und Mittelschulen waren gespannt, wie die Schule Lungern das Projekt in Angriff nimmt.

**Grundgedanken zu konventionellen Hausaufgaben:**

- Die Wirkung von Hausaufgaben ist entgegen der Meinung vieler Eltern und Lehrpersonen empirisch nicht ausgewiesen. Hausaufgaben werden traditionellerweise erteilt, erzeugen aber keine oder kaum Wirkung und haben demzufolge keinen Nutzen.
- Die Schülerinnen und Schüler besuchen mit dem LP 21 länger den Schulunterricht (MS II).
- Freie Zeit ist sehr wichtig und muss den Kindern ermöglicht werden.
- Die Voraussetzungen für die Kinder sind aufgrund ihres Familienumfeldes sehr unterschiedlich. Einige Kinder können unterstützt werden, einige nicht. Die Chancengleichheit ist nicht gegeben.
- Viele Familien beschreiben Druck- oder Stresssituationen.
- Die Oberstufe Lungern ist schon auf dem Weg ohne konventionelle Hausaufgaben. Dort wird BIA (Begleitetes individuelles Arbeiten) mit Erfolg praktiziert.

Deshalb waren die Stufenleitungen zu Besuch in der Schule Kriens und haben das Modell genau unter die Lupe genommen. Entstanden ist eine eigene Form für die Primarschule Lungern.

Die Kinder haben täglich eine Lernzeit «iisi Lernzeit» (ca. 30 Minuten) während des Unterrichts. Während dieser Lernzeit arbeiten die Schülerinnen und Schüler individuell und an aktuellen Unterrichtsthemen.



Die Lernqualität während der Lernzeit ist höher als bei Hausaufgaben. Gemeinsames Lernen ist möglich und die Unterstützung der Lehrperson ist jederzeit da. Die Kinder lernen unter Anleitung das selbständige Arbeiten und Organisieren. Sie lernen und üben individuell nach ihren Bedürfnissen.

**Und doch gibt es noch Aufgaben die zu Hause erledigt werden:**

- Materialien sammeln
- Lernkontrollen vorbereiten
- Übung macht der Meister! Es gibt Themen, die in der Schule und zu Hause geübt werden (Lesen, Englisch- oder Französischwörter üben...).

**Wie wissen die Eltern, was die Kinder in der Schule arbeiten?**

- Die Eltern werden mit Briefen über Ziele/Inhalte informiert.
- Einmal in der Woche ist Schultaschentag. Die Schülerinnen und Schüler bringen erarbeitetes Material nach Hause zum Zeigen.

**Sind wir alleine auf dem Weg?**

Nein, alle Schulen und das Amt für Volks- und Mittelschulen verfolgt das Thema «Schule ohne Hausaufgaben».

Die ersten sechs Schulwochen sind vorüber und die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und die Lehrpersonen konnten erste Erfahrungen sammeln. Die Lehrpersonen tauschen sich regelmässig aus und optimieren die Lernzeit. Alle sind begeistert und machen sich weiter gemeinsam auf den Weg mit «iisi Lernzeit».

...die Kinder aus Lungern haben mehr «freie» Zeit und die Eltern hoffentlich mehr Entspannung zu Hause...

Melanie Gasser  
Schulleitung KIPS

„Leistung ist nicht immer nur eine Frage des Trainings.“  
Haben Deine Zellen genug Power?

**ZellCheck®**  
Die Inventur der Zelle.

**Zell-Check Analysezentrum & Relax Massagen**  
Grit Hahn / Med. Masseur FA SRK, KK anerkannt  
Bahnhofstrasse 9 | 6078 Lungern  
Tel. 041 678 05 74 / 079 768 05 36

**69,- CHF**

**LASS DICH CHECKEN!**

**ACHTUNG**  
**Alarm für Feuerwehr**  
**immer unter**  
**Nr. 118**  
**ist schneller und wirksamer**

**Medizinischer Notfall**  
**144**



**Täglich geöffnet!**  
 Aktuelle Infos unter:  
[www.berghaus-schoenbueel.ch](http://www.berghaus-schoenbueel.ch)

**Isers Bärghuis!**

- Restaurant mit 50 Plätzen
- Panoramaterrasse mit 50 Plätzen
- Apérobar mit Holzofen für Flammkuchen
- Gemütliche Panoramalounge
- Ein-, Zwei-, Drei- und Vierbettzimmer mit individuellem Outfit (32 Betten)

**Die entspannte Oase der Ruhe**

CH-6078 Lungern, Telefon 078 973 83 65, [www.berghaus-schoenbueel.ch](http://www.berghaus-schoenbueel.ch)

**Inseraten-Preise**  
 Ins. 1-spaltig: Fr. sw 60.–, fbg. 75.–  
 Ins. 2-spaltig: Fr. sw 120.–, fbg. 145.–  
 Ins. 3-spaltig: Fr. sw 180.–, fbg. 210.–  
 Die Höhe beträgt ca. 50 mm.  
 Für ein Inseraten-Abonnement wird ein Rabatt von 20% gewährt.



[subaru-voqler.ch](http://subaru-voqler.ch)

**ELEKTRO FURRER**

**24 Stunden am Tag,  
 7 Tage die Woche  
 erreichbar für Sie.**

---

[www.elektrofurrer.ch](http://www.elektrofurrer.ch)  
 041 679 00 00

**Hagstrasse 15  
 6078 Lungern**



*Einen Alltag mit Kindern erfolgreich meistern.*

**Familiencoaching**  
 Erziehung, Krisen, Veränderungen

**Kindercoaching**  
 Angst, Konflikte, Selbstwert

**Lerncoaching**  
 Motivation, Konzentration  
 Prüfungsvorbereitung

Besuche meine Homepage und rufe mich heute noch an.



Sonja Ming-von Bergen  
[ming-coaching.ch](http://ming-coaching.ch) | 079 322 95 12

**Inserieren in  
 Lungern informiert  
 lohnt sich.**

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



**kosmetik  
 michaela imfeld**

brünigstrasse 57 / 6078 lungern  
 079 302 03 24  
[hallo@rundum-scheen.ch](mailto:hallo@rundum-scheen.ch)  
[www.rundum-scheen.ch](http://www.rundum-scheen.ch)

**NEU  
 ab Juli**

FUSS REFLEXZONEN MASSAGE

## Französischunterricht führt nach Paris

# Comment t'oublier? Paris c'est toi!

Als wir im Französischunterricht davon erfuhren, dass wir nach Paris konnten, waren wir ausser uns vor Freude. Dann, nach wochenlangem Warten, begann am 24.5. 2019 endlich unser viertägiges Abenteuer «Paris».

Mit unseren Begleitpersonen Karin Anderegg und Fränzi Ming reisten wir mit dem Bus nach Paris. Trotz des wenigen Schlafens steckten wir voller Motivation, um die französische Hauptstadt zu entdecken. Wir genossen ein leckeres Frühstück mit Croissants und den Ausblick auf den 324 m hohen Eiffelturm, von welchem wir gefühlt hundert Fotos machten. Auf einer Hop-on Hop-off-Bustour lernten wir die Schätze Paris kennen: Eiffelturm, Notre Dame, Louvre, Ile de la Cité, Trocadero, Hôtel des Invalides... Am Abend genossen wir einen wunderschönen Ausblick über Paris bei Nacht vom 56. Stock des Tour Montparnasse. Am Sonntag besuchten wir mit der R.E.R das prunkvolle Schloss Versailles und dessen eindrucksvollen Spiegelsaal, in welchem einst die französischen Könige dinierten und Ludwig der 14. grossen Einfluss auf Europa ausübte. Nach dem historischen Ausflug kauften wir uns als Erinnerung alle denselben Pullover und assen eine leckere Pizza.

Bei einem Besuch auf der Ile de la Cité, dem Ursprungsort von Paris, bestaunten wir die Überbleibsel der vom Feuer beschädigten Kathedrale Notre-Dame de Paris. Obwohl die Metro in die falsche Richtung fuhr (Samira und Rahel wissen warum☺), erreichten wir dennoch die Place de la Bastille, wo im Juli 1789 die französische Revolution ausbrach.

Am Montag machten wir uns auf den Weg zum Louvre, wo wir allerdings zwei



Von links nach rechts: Fränzi Ming, Samira Castelanelli, Rahel Halter, Jana Vogler, Lynn Vogler, Marielen Tachtler, Laura Gasser, Karin Anderegg.

Stunden vergebens anstanden: die Mitarbeiter streikten. Dafür fuhren wir dann mit Tuk Tuks entlang der berühmten Avenue des Champs-Élysées bis zum Triumphbogen, ein tolles Erlebnis! Anschliessend genossen wir bei hervorragendem Wetter eine Bootsfahrt auf der Seine. Unseren letzten Abend verbrachten wir bei bester Stimmung beim Sacré Coeur und wir schlenderten durch die wunderschönen Gassen Montmartres, dem Künstlerviertel von Paris. Den Abend verbrachten wir gemütlich mit

Spiele im Hotel. An unserem letzten Morgen wachten wir mit einem traurigen Gefühl auf, da wir nur noch wenige Stunden in Paris zu verbringen hatten. Wir lernten im Kino die Geschichte von Paris kennen, sahen das Centre Pompidou und verbrachten viel Zeit plaudernd im Hard Rock Café. Anschliessend shoppten wir im berühmten Einkaufszentrum Galeries Lafayette und beendeten unser atemberaubendes Abenteuer Paris mit wundervoller Strassenmusik.

On ne va jamais oublier le temps qu'on a passé à Paris.

Text: Rahel Halter und Samira Castelanelli  
Fotos: Karin Anderegg



Dachfenster



Membranbau



Zimmerei

**HPGASSERAG**

HP Gasser AG  
Industriestrasse 45  
CH-6078 Lungern

Tel: +41 (0)41 679 70 70  
www.hpgasser.ch

**Wichtige Telefonnummern**

**Gemeinde-**  
**verwaltung Lungern** 041 679 79 79  
Bauamt 041 679 79 31  
Einwohnerkontrolle 041 679 79 11  
Finanzverwaltung 041 679 79 21  
Sozialdienst 041 679 79 40  
Kanzlei 041 679 79 01  
Friedhofverwaltung 041 679 79 10  
Bau, Infrastruktur  
und Werke 041 679 79 30  
Werkdienst 079 462 53 44

**Schule Lungern**  
Schulsekretariat 041 679 79 80  
Musikschule  
Lungern-Giswil 041 676 77 20

**Kirche**  
Römisch-katholisches  
Pfarramt, Seelsorger  
Dirk Günther 041 678 11 55

Evangelisch-refomiertes  
Pfarramt, 6060 Sarnen 041 660 18 34

Internationale Notrufnummer 112  
Polizei 117  
Feuerwehr 118  
Sanität 144  
Rega 1414  
Tox-Zentrum (Vergiftungen) 145  
Notfallzahnarzt 1811  
Dargebotene Hand 143  
Kindernotruf 147  
Elternotruf 044 261 88 66  
Tierrettungsdienst 044 211 22 22  
Strassen-Pannenhilfe 140

Spital Sarnen 041 666 44 22

Notfallarzt  
Kanton Obwalden 041 660 33 77

**Umfang von Beiträgen**

**Wichtig für die Verfasser**

Bitte halten Sie sich mit Ihren Berichten kurz und prägnant. Daher bitten wir Sie, möglichst einen Textumfang einer 1/2 A4-Seite (rund 3'000 Zeichen, mit einem 2-spaltigen Bild noch 1'200 Zeichen, inklusive Leerzeichen) einzuhalten. Ein Bild sollte eine Dateigrösse von ca. 1 MB haben. Steht ein grösserer Anlass an (Vereinsjubiläum etc.), können Sie sich vorher mit dem Redaktionsteam in Verbindung setzen, um den Umfang Ihres Beitrages zu besprechen. Vielen Dank.

Das Redaktionsteam

**Wir planen und installieren:  
Starkstrom / Schwachstrom /  
TV / SAT / Solarstromanlagen  
Beratung und Verkauf:  
Elektrogeräte / Telefone / TV**

Wir sorgen für Power

**ELEKTRO MING**

www.elektro-ming.ch  
Telefon 041 678 18 18

## Aus der Musikschule Giswil-Lungern

## Vier Fragen an den Musikschulleiter Pascal von Wyl

Wann hatten Sie das letzte Mal Gänsehaut, weil sie Musik gehört haben? Unzählige Studien gibt es, die belegen, welche positive Auswirkungen Musik auf unsere Psyche, Intelligenz, Kreativität und sogar auf unser Sozialverhalten hat. Leider wird sie noch immer in der Schule an den Rand gedrängt. Haben sie aber gewusst, dass Musik, die wir mögen, unseren Lernerfolg positiv beeinflusst? Klänge lösen in uns Emotionen aus, welche uns leistungsfähiger machen.

«Kinder brauchen Musik, aber nicht, weil Musik ein nützlicher Gehirn-Trainer ist; sie macht so wenig klug, wie sie dumm macht. Doch fordert sie das Gehirn in selten komplexer Weise heraus, weil beim Musizieren Hören und Sehen, Fühlen und Tasten, Bewegung und Koordination, Imagination und Kreativität in besonders intensiver Weise miteinander verbunden werden. Insofern ist das Beste, was wir einem Kind bieten können, zu ihm und mit ihm zu singen, zu spielen und zu tanzen.» (Prof. em. Dr. Wilfried Gruhn, Musikpädagoge an der Musikhochschule Freiburg und seit 2009 Vorsitzender der Internationalen Leo-Kestenberg-Gesellschaft, Berlin)

Musizieren wirkt sich positiv auf unser Sprachvermögen aus. Es kann die Intelligenz fördern und schulische Leistungen verbessern. Das klingt doch wunderbar. Musizieren verbindet, baut Brücken, tröstet und hat therapeutische Wirkungen. Jetzt gibt es keinen Grund mehr noch länger zu warten, sich bei der Musikschule Giswil-Lungern für ein Instrument einzuschreiben oder singen zu gehen. Denn, singen soll bekanntlich Alzheimer vorbeugen.

Im Schuljahr 2015/2016 hat Pascal von Wyl den anspruchsvollen Job des Musikschulleiters übernommen. Dabei versucht er all diese Überzeugungen an den Mann, bzw. an die Frau und an das Kind zu bringen. Pascal von Wyl ist seit Jahren leidenschaftlicher Schlagzeug- und Musiklehrer. Ich habe ihm vier Fragen gestellt zu seiner Aufgabe.

*Zu dem Zeitpunkt, als du die Musikschulleitung übernommen hast, war das nicht ganz einfach. Warum?*

**Pascal von Wyl:** Zu dem Zeitpunkt überprüfte eine Arbeitsgruppe in Giswil die Gemeindeausgaben. Unter anderen nahmen sie das Budget der Musikschule Giswil-Lungern genau unter die Lupe. Ich durfte dieser Arbeitsgruppe die Musikschule Giswil-Lungern und deren Wirken



*Pascal von Wyl, Leiter der Musikschule Giswil-Lungern.*

präsentieren. Gewissenhaft vorbereitet, habe ich einen Überblick zusammengestellt und ihnen die Arbeit der Musikschule nähergebracht. Am Ende der Präsentation erhielt ich eine Budgetvorgabe. Dieses Budget war um einiges tiefer. Meine erste Aufgabe war ein breites Angebot an unserer Musikschule zu erhalten, allen diese Möglichkeit bieten zu können und trotzdem auf das Kostendach zu schauen. Durch genaues Hinsehen konnten wir unsere Finanzen sehr gut optimieren, ohne grössere Einschränkungen zu tätigen. Es war definitiv ein Sprung ins kalte Wasser, der sich aus heutiger Sicht gelohnt hat.

*Was hat sich in der folgenden Zeit verändert?*

**Pascal von Wyl:** Meine Zusammenarbeit mit Behörden und Verwaltungsangestellten ist sehr angenehm. Ich geniesse grosses Vertrauen und habe starken Rückhalt. Unser Umgang beruht auf grossem Respekt. Gesellschaftlich hat sich natürlich auch einiges verändert und mit dem Lehrplan 21 sind neue Herausforderungen aufgetaucht.

So fehlt den Kindern heute oft Zeit zum Musizieren. In Lungern sind die Anzahl Musikschüler und -Schülerinnen eher rückläufig und in Giswil steigend.

*Was schätzt du an deinem Job?*

**Pascal von Wyl:** Die Vielseitigkeit, obwohl ich viel Administration im Büro erledigen muss. Von Anlässen organisieren, Mitarbeitergesprächen führen, zu Plakaten gestalten, was ich übrigens sehr gerne mache, bis zur Budgetplanung, ist in meiner Aufgabe als Musikschulleiter alles vorhanden. Ich geniesse den Kontakt zu meinen Schülerinnen und Schülern. Ich unterrichte sehr gerne und das gibt mir einen anderen Blickwinkel.

*Welche Visionen hast du?*

**Pascal von Wyl:** Meine absolute Topvision ist, dass die Musikschule an der Volksschule integriert ist. Dies ist aber von noch zu vielen Komponenten abhängig. Aber wer weiss... Natürlich ist auch eine Vision, dass alle Kinder Musik machen. Weil es ebenso wichtig ist. Musik ist ein wunderbarer Ausgleich zur Schule. Die Kinder lernen dranzubleiben. Verschiedene Sinne werden angesprochen. Das hilft emotional. Nicht zuletzt erhält es auch ein gutes Stück Kulturgut.

Meine Damen und Herren, haben wir sie «gluschtig» gemacht? Besuchen Sie unsere Homepage [www.msgiswil-lungern.ch](http://www.msgiswil-lungern.ch) und nehmen Sie sich Zeit für ein bisschen Musik im hektischen Alltag.

Für die Musikschulkommission  
Daniela Halter

**TAXI**  
*TONI* GmbH



**Kurt Enz**  
Brünigstrasse 15  
6078 Lungern

**Mobile:** 079 218 53 53  
**E-mail:** [taxi-toni@bluewin.ch](mailto:taxi-toni@bluewin.ch)  
5 / 7 / 9 / 15 Sitzplätze

**BLIOMÄ  MEITLI**

**ADVENTSAUSSTELLUNG**

Sa, 16. November & So, 17. November  
9.00 bis 19.00 Uhr

BliomäMeitli • Johanna Leuthold • Brünigstrasse 56 • 6078 Lungern  
www.bliomaemeitli.ch • info@bliomaemeitli.ch



**FÜR  
TALENTE  
MIT  
ENERGIE**

**MÖBEL  
LINIE  
HALTER GMBH**

BERGSTRASSE 20  
CH - 6078 LUNGERN  
TELEFON 041 678 03 50  
WWW.MOEBELLINIE.CH




Zu Hause zu bleiben — das ist der Wunsch vieler Menschen. Willst du mithelfen, dies zu ermöglichen? Bewirb dich für die Lehrstelle als Fachperson Gesundheit.

Bei uns ist deine Zukunft in guten Händen.

[helvetia.ch/sarnen](http://helvetia.ch/sarnen)

**Ihr Bedürfnis.  
Meine Beratung.  
Optimal versichert.**

**einfach. klar. helvetia**  
Ihre Schweizer Versicherung



**Peter Imfeld**  
Versicherungs-/Vorsorgeberater

**Hauptagentur Sarnen**  
T 058 280 76 96, M 078 666 38 82  
peter.imfeld@helvetia.ch

Überall für alle

**SPITEX**  
Obwalden

Kägiswilerstr. 29  
6060 Sarnen  
041 662 90 90  
info@spitexow.ch

**DIGITAL SERVICE**  
*Donat Gasser*

Obseestrasse 42, 6078 Lungern  
041 678 15 74 / 079 601 04 77  
info@digitalservice.ch

**Dienstleistungen**  
Kopien farbig / schwarz weiss, Visitenkarten, Flyer, Hochzeitskarten, Geburtskarten, **Todesanzeigen**, Dankeskarten, div. Bindungen, Ausdrucken von Plänen  
**(Weiteres auf Anfrage)**

**Werbetechnik**  
Kleber, Werbebanner, Steller, div. Beschriftungen, Fensterbeklebungen

**In eigener Sache**

Uns werden immer viele interessante Beiträge aus der Gemeinde Lungern zu- gestellt. Diese werden vielfach in der «ich»-Form verfasst. Wir möchten die Autorinnen und Autoren bitten, die zu- künftigen Beiträge möglichst in der **dritten Person** zu schreiben. Dafür kann zum jeweiligen Artikel der Name des Verfassers geschrieben werden.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!  
Das Redaktionsteam

Stimmige Lichterpracht entlang der Brünigstrasse

## 30 Jahre Weihnachtsbeleuchtung: Waldsterben löscht beinahe das Licht

### Wie Lungern zur Weihnachtsbeleuchtung kam

Vielleicht vorweg: Es wurde schon vor über 30 Jahren beschlossen, dass die Weihnachtsbeleuchtung nicht eine Aufgabe des Kurvereins Lungern beziehungsweise von Lungern Tourismus ist. Es wurde auch protokollarisch festgehalten, dass der finanzielle Aspekt von der Gemeinde getragen werden muss. Warum erscheint dieser Bericht jetzt trotzdem unter «Lungern Tourismus» informiert?

Der Hauptgrund ist Hans Fanger. Er ist einer der Initianten, dass in Lungern überhaupt eine Weihnachtsbeleuchtung hängt und ist Ehrenmitglied vom Lungern Tourismus. Und es ist uns als Vorstand ein Anliegen, auf diesem Weg einmal mehr aufzuzeigen, was Hans alles für unser Dorf macht – darum sind die Lichter schlussendlich trotzdem irgendwie touristisch – die Sterne und leuchtenden Schleifen bringen nämlich auch Wärme ins Dorf und machen es gerade in der Adventszeit attraktiv.

### Schön, wenn man, weiss wo das Geld hängt...

Vor über 30 Jahren haben sich vor allem Beat Halter (Fälder Tenels) und Hans Fanger in der halben Schweiz auf die Suche nach einer geeigneten Weihnachtsbeleuchtung gemacht. Denn sie waren sich einig, dass diese Lichter für eine besondere Wärme im Obwaldner Dorf sorgen würden. Die Suche nach der richtigen Beleuchtung soll manchmal bis in die Morgenstunden gedauert haben. Aus diesen Erkundungen ist heute noch ein jährlicher Ausflug in der Adventszeit beibehalten geblieben.

Nicht für alle Einwohner im Dorf war eine Weihnachtsbeleuchtung eine notwendige Anschaffung und der erste Antrag wurde prompt vom Gemeinderat abgeschmettert. Vor allem die Argumentation lässt die Augenbrauen in die Höhe ziehen. Heute ist Greta als Klimaschützerin aktiv unterwegs – Mitte der 80er Jahre war das Waldsterben hoch aktuell und wurde im ganzen Land heiss diskutiert. Auch in Lungern galt das Waldsterben als eines der Argumente gegen die Weihnachtsbeleuchtung.

Aber die Devise der beiden Männer hiess: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Hinter dem Coiffeur-Stuhl wurde geschickt argumentiert und Lobbying gemacht. Dank den vielen gesammelten Unterschriften und klarer Kalkulation des Initiantenteams



Die Weihnachtsbeleuchtung sorgt schon seit 30 Jahre für eine stimmige Adventszeit.

wurde der Kredit für elf Stränge an der Frühjahrs-Gemeindeversammlung 1989 genehmigt. Später wurde die Bahnhof- und Brünigstrasse durch Sponsoring mit drei Strängen erweitert. Inzwischen strahlt die gesamte Weihnachtsbeleuchtung mit LED!

### Gemeinsam seit Jahren

Der Umsetzung stand nichts mehr im Wege – und an einer speziellen Sitzung haben sich die «Lädeler» zu einzelnen Aufgaben bereit erklärt. Zum Beispiel hat Löwen Werni die Znüniorganisation beim Aufstellen übernommen.

Vom ersten Aufstellen im Dezember 1989 bis heute ist das gleiche Kernteam an der Arbeit. Zuoberst auf der Organisation-Leiter steht immer noch Fanger Hans, gestützt vom Altmetzger Wisel Gasser, Beat Halter und Mathias Ming senior, Hansruedi Odermatt und Hans Vogler (Sunni). Neuerdings hilft auch Kurt Burger quasi als technischer Leiter mit. Die sieben Chefs sind natürlich dankbar und auch angewiesen auf die Mithilfe der Gemeinde.

### Nicht selbstverständlich – herzlichen Dank

An dieser Stelle würde man jetzt die Anerkennung mit einem grossen Applaus honorieren – der gedruckte Dank soll nicht minder Wert sein. Seit Beginn ist die grosszügige Unterstützung von «ds Leemä Kari's» zu erwähnen. Die ganze Infrastruktur darf nämlich während den quasi 11 lichterfreien Monaten in der Zivilschutzanlage Ey gratis gelagert werden.

Die stattliche Weihnachtstanne wird vom Forst jährlich ins Dorf gestellt und von Elektro Furrer mit den festlichen Lichterketten geschmückt.

### Emotionen – die Lichter verbinden

Schön zu spüren, dass diese Lichter, welche in einer besinnlichen Zeit unser Dorf verschönern, auch Freundschaften gebildet haben und dadurch jenste Geschichten entstanden sind.

Auch dieses Jahr werden vom Weihnachtsmarkt bis zum Drei-Königs-Tag die Lichter in den Lungener Strassen die Nacht erhellen und zieren. Bleiben wir doch einmal stehen, schauen den Glanz an und freuen uns über die Lichterpracht.

Für Lungern Tourismus: Bärbi Zumbrunn

**LUNGERN**  
Tourismus

**Ab sofort:**  
**Lungerer Shopping-**  
**Gutscheine**  
**«FIR GIOD'S US LUNGRÄ»**  
**Neu beim BliomäMeitli**  
**erhältlich**

Land dient auch als Wildäsungsfläche

## Tschingel-Heuen der Lungerner Jäger

Traditionell steht nach dem 1. August das Tschingel-Heuen im Jahresprogramm der Lungerner Jäger. Es ist eine Hegearbeit, die

die Jäger jährlich zugunsten des Lebensraumes für die Wildtiere machen. Der Tschingel, dieses «stotzige» Heuland beim

Dundelsbachfall, lohnt sich, vor Verbuschung zu schützen. Das Land dient als Wildäsungsfläche, beherbergt seltene Pflanzen, bietet Lebensraum für viele Kleintiere wie «Sommervögel» und ist ein beliebter Aussichtspunkt. Zum Mähen wird ein kleiner Motormäher teilweise zerlegt und hinauf getragen. Was nicht mit dem Mäher gemäht werden kann, erledigt man mit der Sense. Das Aufmachen wird nach «Alt-Vätersitte» gemacht. Weil es keine Zufahrt gibt, wird das Heu in «Tschuppen» gefasst und zum Seilbock getragen. «Tschuppe» um «Tschuppe» wird mit den «Rolli» ans Tragseil gehängt und saust mit Tempo ins Tal hinunter. Dort werden die «Blächen» geleert und das Heu ins Ladegerät gegabelt. Mit dem letzten «Tschuppen» am oberen Seilbock ertönt ein Juitz, damit die Männer im Tal Bescheid wissen, dass alles Heu unten ist. «Scheen dirrs Bärghew und alls im trochänä, bis zum nächsten Jahr.»



Das Heu wird zu einer «Tschuppe» gefasst für den Transport am Seil ins Tal.

Lungerner Jäger



Das Land auf dem Tschingel rechts vom Dundelsbachfall.



Eine «Tschuppe» saust am Tragseil ins Tal.

TRADITION HABEN EINIGE,  
WIR PLANEN IN DIE ZUKUNFT

- Statikberechnung von Hoch- und Stahlbauten
- Kanalisierungen und Wildbachverbauungen
- Strassenbau und Brückenbau
- Tunnelbau und Untertagbau

Ahornweg 4  
6047 Giswil  
Tel. 041 675 25 08  
Fax 041 675 26 15  
giswil@zeo.ch  
www.zeo.ch

**ZE O AG**  
INGENIEURBÜRO

# imfeld

## Transporte Lungern

Transporte aller Art • Kranarbeiten • Muldenservice  
Mobil: 079 346 94 75 / 079 333 47 55 Tel. 041 678 28 18



## Wanderung rund um Zürich

# Vereinsausflug der Sport Union Lungern

Am 14. September 2019, um 07.45 Uhr versammelten sich 19 gutgelaunte Turnerinnen beim Bahnhof Lungern.

Mit dem Zug ging es in die grosse Stadt Zürich. Nach Kaffee und Gipfeli spazierten wir vom Hauptbahnhof gemütlich zur nostalgischen Polybahn. Mit dem «Studenten Express» gelangten wir vom Central zu den Hochschulen (ETH und Uni Zürich). Obwohl das Wetter uns mit Nebel begrüßte, nahmen wir den 15-minütigen Spaziergang von der ETH zur Rigiblick-Bahn unter die Füsse. Mit der Seilbahn Rigiblick gelangten wir auf den Zürichberg. Die Bergstation Rigiblick bietet eine herrliche Aussicht über die ganze Stadt Zürich. Von da an ging's auf einem Waldweg rund um die Stadt Zürich. An einem gemütlichen Ort mit einem kleinen Seeli nahmen wir einen Apéro zu uns. Wir spazierten weiter bis zum Loorenkopfturm. Ein 33.32 m hoher Turm mitten im Wald, auf welchem nach dem Aufstieg von 154 Tritten sich ein Panorama auf die Schweizer Bergwelt bietet. Der Nebel hat sich in der Zwischenzeit verabschiedet und wir konnten die Aussicht geniessen und beim Turm unser Mittags-Picknick einnehmen.

Um 14.00 Uhr machten wir uns gestärkt auf den Weg Richtung Stadt. Die Überraschungen waren an diesem Tag noch nicht zu Ende! Der Weg führte uns durch das Stockentobel in welchem wir mitten im Bach auf einen Betonelefanten trafen, der Wasser spuckte. Weiter ging es hinunter der Zivilisation zu, wo wir am Zürihorn das Schiff nahmen und uns zurück zum Bürkliplatz fahren liessen. Spazierend durch die teure Bahnhofstrasse gelangten wir



*Weit mehr als nur eine Stadt: Auf ihrer Wanderung rund um Zürich haben die Frauen der Sportunion Lungern sogar einen wasserspeienden Elefanten entdeckt, wenn auch einen aus Beton.*

wieder zum Hauptbahnhof. Da konnten wir noch individuell im Shopville flanieren, bevor uns der Zug wieder Richtung Lungern führte. Zufrieden mit dem gelunge-

nen Tag machten sich einige auf den Heimweg und die anderen liessen den spannenden Tag in Zürich gemütlich im Restaurant Bahnhöfli ausklingen.

## Jungwacht und Blauring Sommerlager 2020

Jungwacht und Blauring fahren vom 12. Juli bis 23. Juli 2020 ins Sommerlager nach Beromünster. Es erwarten euch zwölf Tage voller Spannung, Nervenkitzel und Spass. Damit ihr bei diesem unvergesslichen Erlebnis dabei sein könnt, besucht unsere Homepage unter [www.jwbr-lungern.ch](http://www.jwbr-lungern.ch). Auf dieser findet ihr alle wichtigen Informationen zur Anmeldung. Zudem könnt ihr euch dort ab dem 1. November anmelden oder das Anmeldeformular herunterladen und von Hand ausfüllen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, «dr Gleitiger isch dr Gschwinder».

Das Leitungsteam freut sich auf zwölf unvergessliche Tage mit euch.



*Schon ausgewählt: der Zeltplatz vom Jungwacht und Blauring Sommerlager 2020.*

## Mit Enthusiasmus und Singfreudigkeit

# Der Kirchenchor Lungern, ein aktiver Verein

Der Kirchenchor Lungern umfasst rund 20 Mitglieder und feierte 2016 sein 70-Jahr-Jubiläum.

Seit August 2017 wird der Chor von Remo Freiburghaus dirigiert.

Die Verschönerung der Gottesdienste durch Musik war von alters her ein Anliegen der Kirche.

Schon damals probierten junge Chorleiter von der Kirchenmusikschule und vom Konservatorium Luzern dem Kirchenchor neue Impulse und eine verfeinerte Gesangsart zu geben, um neue Vereinsmitglieder zu gewinnen.

In der heutigen Zeit ist es nicht einfacher geworden, neue Mitglieder zu motivieren, im Chor mitzusingen. Mit Engagement und Können gelingt es uns trotzdem mit allen vier Stimmen Sopran, Alt, Tenor und Bass vertreten zu sein.

### Wie kann ein klassischer Kirchenchor wie in Lungern mit reicher Tradition heute bestehen?

Einerseits, indem die traditionelle Chormusik gepflegt wird, andererseits die Neugier und den Mut für neue, modernere Musik.

Und natürlich die Treue von unseren aktiven Mitgliedern.

### Der Enthusiasmus

Mit Begeisterung und Leidenschaft stellen wir uns den Herausforderungen des Singens. Unser Dirigent, Remo Freiburghaus, weiss, wie die unentdeckten Talente bei den Sängerinnen und Sängern zu entlo-



Der Kirchenchor Lungern mit Präsident Werner Bürgi (ganz links), Pfarreileiter Dirk Günther (zweiter von rechts) und Dirigent Remo Freiburghaus (ganz rechts).

cken. Singe und du lernst singen. Er versteht es, die traditionelle Kirchenmusik mit neuen, beschwingten, modernen Liedern zu bereichern. Singen macht fröhlich und frei. Herausforderungen stellen immer wieder die Auftritte in den Gottesdiensten, im Rahmen des Kirchenjahres, die wir mit Freude gestalten.

### Die Singfreudigkeit

Der Chor ist sehr innovativ, aktiv und vielseitig und schlägt immer wieder neue Wege ein. Sangesfreudigen Frauen und Männern bietet er die Möglichkeit an einzelnen Sing-Projekten mitzusingen, ohne Verpflichtung, dem Verein beizutreten. Interessierte Sängerinnen und Sänger dürfen jederzeit in einer unserer Proben vorbeischauen und mitsingen. Nehmen Sie Ihre Stimme und gute Laune mit und schon kann es losgehen!

### Unsere Gemütlichkeit

Auch geselliges Beisammensein kommt bei der Chorreise, Abschlusshöck, GV, oder dem Schlummertrunk nach der Probe nicht zu kurz.

### Zu einem Probenbesuch laden wir Sie herzlich ein. Wir freuen uns.

Unser Probetag ist der Donnerstag, 18.15 Uhr bis 19.50 Uhr.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne vom Präsidenten Werner Bürgi.

079 667 48 18  
buergi.werner@bluewin.ch



**Kostenfreier RÜCKEN-SCAN**

**HÜSLER NEST**  
Das original Schweizer Naturbett.

**Adväntsmärt Lungrä**  
**24. Nov. 2019**  
9.00 – 17.00 Uhr

**Tun Sie Ihrem Rücken etwas Gutes.**

Nutzen Sie den Rückenscan-Tag und profitieren Sie von der aktuellen Herbstaktion!

**BEAT MING**  
KUNDENSCHREINEREI  
Innenausbau ■ Möbel ■ Parkett

Röhrligasse 7 | 6078 Lungern  
041 678 15 82  
[www.schreinerming.ch](http://www.schreinerming.ch)

## Feldmusik Lungern

## Den Kranz nach Hause geholt

## 1. Innerschweizer Musikfest

Vom 14.–16. Juni 2019 war Hergiswil am See Treffpunkt zahlreicher Musikgesellschaften aus der ganzen Innerschweiz. Nicht nur 2000 Blasmusiker, sondern auch 5000 Fans und Besucher genossen bei herrlichem Wetter während drei Tagen die musikalische Unterhaltung bis hin zur originellen Gastronomie.

Auch die Feldmusik Lungern hatte sich, wie 46 andere Musikvereine, zu diesem Fest und Wettbewerb angemeldet, um gegen ihresgleichen anzutreten. Bewertet nach Rang und Punkten wurden nebst dem Selbstwahlstück ein Aufgabenstück. Parademusik wurde ebenfalls absolviert.

Die intensiven Proben, das genaueste «Herumdoktoren» des Dirigenten Remo Freiburghaus an scheinbaren Nichtigkeiten, das kräftezehrende Marschieren auf

der Brünigstrasse... all *das* machte sich in Hergiswil bei der Performance bezahlt. Die Nervosität verflieg nach dem ersten Stück, so lag die Konzentration zweifelsfrei auf dem Notenlesen, mit sensiblem Gehör zu spielen und immer mit prüfendem Blick zum Dirigenten.

Noch bevor die Musikanten die Aula verließen, sprach sich eine sehr hohe Punktbewertung herum, die die Feldmusik Lungern auf den 1. Platz Harmoniemusik in der 3. Klasse katapultierte.

Strahlende Gesichter. Die Freude über das erzielte Ergebnis hat die Musikkollegen der FM noch näher zusammengeschweisst.

**Ausblick:** Das diesjährige Weihnachtskonzert findet am 30.11. und 1.12.2019 in der Pfarrkirche Lungern statt.



## FMG Lungern

## Jahresprogramm von November 2019 bis Januar 2020

## NOVEMBER

**Di. 5.11.2019: Chrabelträff |**

**Mütter-/Väterberatung**

14–17 Uhr. Eyhuis, Lungern.

**Sa. 9. & 16.11.2019: Rotkreuzkurs Babysitting**

In diesem Kurs lernen die Jugendlichen schöpeln, wickeln, mit Kleinkindern spielen, bei Schwierigkeiten reagieren und vieles mehr.

Weitere Infos unter [redcross-edu.ch](http://redcross-edu.ch) 9–11.30 und 13–15.30 Uhr. Pfarreizentrum Lungern. Leitung: Irène Bäbi, Kosten: CHF 110.– pro Pers./bei Geschwister CHF 100.– pro Pers. inkl. Kursunterlagen. Anmeldung bis 25.10.2019 an Eliane Amgarten, 041 678 02 01 oder [eliane.schwarzentruber@gmail.com](mailto:eliane.schwarzentruber@gmail.com)

*Annulation: Bei einer Abmeldung mehr wie 15*

*Tage vor Kursbeginn fallen keine Kosten an. Bei Abmeldung 15 bis 10 Tage vor Kursbeginn sind 30% der Kurskosten zu bezahlen. Bei Abmeldung unter 10 Tagen vor Kursbeginn sind 100% der Kurskosten zu bezahlen.*

## DEZEMBER

**Di. 3.12.2019: Chrabelträff |**

**Mütter-/Väterberatung**

14–17 Uhr. Eyhuis, Lungern.

**Mi. 4.12.2019: Samiglois Nachmittag 60plus | SIE & ER**

14 Uhr. Pfarreizentrum, Lungern. Für Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bei Anna Britschgi 079 765 70 26 oder Irene Gasser 041 678 01 36.

**Do. 12.12.2019: Handarbeitsträff**

14–17 Uhr. Katrins Strickboutique. Ohne Anmeldung.

**Mi. 18.12.2019: Kinder-Film-nachmittag ab 5 Jahren**

14 Uhr. Pfarreizentrum, Lungern. Kosten: CHF 5 pro Kind. Nimm dein Kuschelkissen mit!

## JANUAR 2020

**Do. 23.1.2020: 147. Generalversammlung der FMG Lungern**

20 Uhr. Pfarreizentrum, Lungern.

Bitte Anmeldetermine beachten.

Mehr Informationen entnehmen Sie unter [www.fmglungern.jimdo.com](http://www.fmglungern.jimdo.com)



## Bildqualität für Lungern informiert

Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB).

Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.



Für Sie im Einsatz.

**Rosmarie Hodel, Vorstandsmitglied**

Ich bin Samariter, weil es im Notfall Mut und Wissen braucht und für mich die Erste Hilfe Ehrensache ist.

Weitere Infos unter [www.samariter-lungern.ch](http://www.samariter-lungern.ch)



## FC Lungern

# Dorfturnier bot Spannung bis zum Schluss

### Dorfturnier

Am Wochenende vom 7. und 8. September fand in Lungern das traditionelle Dorfturnier statt. Am Samstag konnten alle Spiele wie geplant durchgeführt werden. In der Nacht auf den Sonntag blieb der eine oder andere an der Chelibuidä hängen und feierte in unserer Bar. Leider begann es auch zu regnen. So mussten die restlichen Rundenspiele am Sonntag im Penaltyschiessen ausgetragen werden. Die Halbfinal- und Finalsiege fanden in voller Länge statt.

Die Kleinsten konnten sich in der Turnhalle auf dem Gumpischloss und mit Spielgeräten der Ludothek vergnügen oder beim traditionellen Sackgumpä etwas Süßes verdienen.

Der FC Lungern dankt allen herzlich, die am Dorfturnier teilgenommen haben, als Fan oder Besucher die Mannschaften unterstützt oder im Festbetrieb mitgeholfen haben.



Die Sieger der Kategorie Schüler.

### Müller Toni: 10 Jahre Funktionär

Vor 10 Jahren wurde Toni in den Vorstand des FC Lungern gewählt und hatte bis

2015 das Amt des Bauchefs inne. 2016 übernahm er die Funktion als Seniorentrainer. Als Anerkennung für seine Tätigkeiten als Funktionär für den FC Lungern

erhielt Toni die silberne Nadel des Inner-schweizer Fussballverbands. Wir danken Toni für seine Zeit und Energie, die er zum Wohle des FC Lungern einsetzt.

## Schützengesellschaft Lungern

# 125 Jahre Schützenhaus Chnewis

### Stossen Sie mit uns an!

«Morgen der offenen Tür»

Samstag, 16. November, 9–12 Uhr

Auch wenn im Chnewis längst nicht mehr geschossen wird, hat sich in den letzten Jahren Einiges getan. Die Schützengesellschaft Lungern hat das Haus komplett saniert und zu einem schönen Vereinslokal umgebaut.



### Wichtige Termine der Schützengesellschaft Lungern

- 15. November: 2019: Absendabend Ausschiesset
- 24. Februar 2020: Generalversammlung

**Inserieren im Lungern informiert lohnt sich.**

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

## Dorffasnacht 2020

## Vergangähäit vs. Ziokunft

Mit dem Motto «Vergangähäit vs. Ziokunft» in den Gedanken, ist das 7-köpfige OK der Dorffasnacht wieder mit den Vorbereitungen beschäftigt.

Es soll auch 2020 einen tollen Anlass für das Dorf geben. Mit dem alljährlichen Umzug durch das Dorf wird die Dorffasnacht am Samstag, 22. Februar 2020 eröffnet. Nach dem Umzug sind alle herzlich eingeladen, mit uns auf dem Schulhausareal zu festen. Es wird wieder diverse Bars mit unterschiedlicher Musik geben.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf alle, die wieder voller Elan einen Wagen gestalten möchten. Das Anmeldeformular für den Umzug findet man jetzt schon auf unserer Website [gibelguug.ch](http://gibelguug.ch).



Das OK der Dorffasnacht 2020 (v.l.n.r.): Markus Plüs (Festwirt), Katja Gasser (Aktuarin), Rabea Hüppi (Sponsoring & Werbung), Renato Schwitler (Deko), Michael Müller (Bauchef), Alvaro de la Vega (Kassier), Selina Kiser (OK-Präsidentin).

## Ludothek Lungern

## Chum doch cho inäliogä!



Die Nächte werden kälter und die Tage kürzer, der Herbst ist da! Aber das ist kein Grund, die ersten nass-grauen Tage auf unsere Stimmung schlagen zu lassen, denn auch der Herbst hat bekanntlich seine schönen Seiten: farbige Blätter, Älpelchilbi, Gempfeffer mit Spätzli und nicht zu vergessen das leckere Vermicelles. Aber etwas vom schönsten ist es nach einem Herbstspaziergang im grössten Schmuddelwetter im Warmen zu sitzen und gemeinsam ein Spiel zu spielen.

Wenn du auch keine Lust hast, dir vom Nebel die Laune zu vermiesen, dann komm doch bei uns vorbei. In der Ludothek findest du sicher etwas für die dunklen Herbstabende. So kannst du beispielsweise mit dem Kinderspiel des Jahres 2019 ins Tal der Wikinger reisen, um mit Taktik und Geschicklichkeit den verfeindeten Stämmen ihre Goldmünzen abzuluchsen. Oder hast du lieber etwas Gespenstiges zu Halloween? Das Spiel Spookies nimmt dich mit in ein grusliges Geister-

haus. Aber Vorsicht – nichts für schwache Nerven!

Wenn du keine Lust hast, zu Hause zu spielen, dann besuche unser Adventsfenster oder unsere legendäre Spielnacht am 17. Januar 2020. Wir Ludo-Frauen sind immer für ein Spiel bereit. Aber Achtung, wenn wir verlieren, werden wir zu Hexen!

**Unsere Öffnungszeiten**

Dienstag, 18.30–19.30 Uhr  
Freitag, 15.00–16.00 Uhr

## Theaterlyt Lungern

## «Verchleidet», eine turbulente Komödie

Seit Ende August sind wir «Theaterlyt Lungern» wieder voll motiviert am Proben für unsere Theatersaison 2020. Auch hinter den Kulissen wird schon eifrig gearbeitet. Bühnenbild, Requisiten, Kostüme und vieles mehr wird benötigt, damit wir ab der Premiere am 18. Januar bis am 16. Februar unser Publikum mit der Komödie «Verchleidet» einen amüsanten, kurzweiligen und unvergesslichen Theaterabend bieten können.

Bundesrat Oskar Wyss hat genug vom Alltag im Bundeshaus. Auch die eigene Partei und die Familie belasten und stressen. Bundesrat Wyss ist es «verleidet» und darum macht er «verchleidet» als Oski Schwarz

eine Auszeit im kleinen Bergdorf Schattenbühl. Anstatt Ruhe findet er in Schattenbühl emsiges Treiben. Das Dorf bereitet sich auf den Empfang eines hohen Gastes vor. Bundesrat Oskar Wyss soll demnächst seine Ferien in Schattenbühl verbringen. Ein OK wird gegründet, welches den Empfang würdig gestalten soll. Die Gestaltung des Empfangs erweist sich für die Schattenbühler jedoch als schwierig, so rutscht Oski Schwarz ungewollt in dieses Komitee. Als Ehrenpräsident des Organisationskomitees muss er nun seinen eigenen Empfang vorbereiten.

Mehr zum weiteren Verlauf dieser turbulenten Komödie möchten wir Euch nicht

verraten... Also, bis am 18. Januar 2020. «Miär frewid iis uf ew».

**Jubiläum 2021**

Im Jahre 2021 können die Theaterlyt Lungern ihr 40-Jahr-Jubiläum feiern. Aus diesem Anlass wollen wir unserem treuen Publikum etwas Besonderes bieten. Von Mai bis Juni 2021 werden wir ein Freilichtspiel um unsere wunderbare neugotische Pfarrkirche Lungern Herz-Jesu «**Der Glöckner von Notre-Dame**» inszenieren. Weitere Informationen dazu folgen.

Wir Theaterlyt Lungern wünschen Euch eine gute Zeit und bis bald!

## Skiclub Lungern

# Viel los im nächsten Winter!

Das Vereinsjahr 2019/20 ist gespickt voller Highlights! Gespannt erwarten wir unser neues Skidress. Rund 70 Kinder und Erwachsene haben das neue Skidress bestellt. Die Farben Blau und Grün werden in einem neuen Ton weiter massgebend sein.

Hast du dich bereits angemeldet für die JO? Wir freuen uns auf viele motivierte Kinder. Im JO-Kalender finden nach den Konditionstrainings im Spätherbst, zahlreiche Schneetrainings und auch verschiedene Rennen statt. Dazu wird im Winter 2020 die Obwaldner JO-Meisterschaft durch den Skiclub Lungern durchgeführt. Natürlich werden die beliebten Vereinsanlässe wie Nachtskifahren mit Fondueplausch oder das Clubrennen nicht fehlen. Für ein interessantes Skitourenprogramm ist gesorgt.

Auch andere Skisportfreunde und Tourenskifahrer sind jederzeit herzlich willkommen. Mehr Informationen findest du auf [www.sclungern.ch](http://www.sclungern.ch)



Die Skitourengruppe im Wallis. Von links: Edi Oester, Albert Meyer, Peter Vogler (Tonijosä), Sepp Amgarten (Kari Sepp), Werner Vogler (Landdeggers), Werner Vogler (Tonijosä) und Christa Ming. Der Fotograf war Beat Gasser (Sunnä Bat).

## Spannende Läufe auf der Piste «Hangi»

# Breitenrennen 2019 als Vorgeschmack auf 2020

Endlich kommt ein Beitrag von unserem Breitärennä 2019 und ist somit auch ein Vorgeschmack auf den kommenden Winter, der hoffentlich viel Schnee bringt. Bei

dieser Gelegenheit möchte ich darauf hinweisen, dass der Ordner bereit ist für die Weitergabe, damit es ein Breitärennä 2020 gibt.

Bei letzter Schneegelegenheit und wunderschönem, warmen Wetter konnten wir das Breitärennä auf der Fis-Strecke «Hangi» am 17. Februar 2019 durchführen. Ein grosses Dankeschön dem Pistenchef Stocki Chrigel.

In den legendären drei Kategorien Bob, Ski Mini und Ski Kids haben sich 24 Kinder angemeldet. Es war wunderschön so viele Kinder und Erwachsene begrüßen zu dürfen. Nach dem spannenden Rennen war es recht gemütlich, so an der Sonne zu sitzen und das Kuchenbuffet mit Cheli zu geniessen. Allen einen lieben Dank für die feinen Köstlichkeiten.

Mit Ungeduld wurde die Rangverkündigung erwartet und beim reich geschmückten Gabentempel konnte sich jedes Kind sein passendes Geschenk aussuchen.

### Rangliste

#### Kategorie Bob:

1. Albiez Emma
2. Bouschet Mya und Rohrer Malina
3. Albiez Henry

#### Kategorie Ski Mini (2011–2018)

1. Durrer Josephine
2. Riches Quentin
3. Imfeld Alina

#### Kategorie Ski Kids (2000–2009)

1. Vogler Noah
2. Vogler Marc
3. Riches Tristan

Das OK Breitärennä 2019 bedankt sich bei allen.

Familie Wieland und Familie Rohrer



Alle Kinder konnten nach dem Breitenrennen ein Geschenk aussuchen.

**ACHTUNG**  
**Alarm für Feuerwehr**  
**immer unter**  
**Nr. 118**  
**ist schneller und wirksamer**

**Medizinischer Notfall**  
**144**



## Coiffeur Fanger

Inh. Denise Vetter-Fanger  
Eidg. dipl. Damen & Herren  
Coiffeur  
Brünigstrasse 56  
6078 Lungern  
Tel. 041 678 11 69  
info@coiffeurfanger.ch  
www.coiffeurfanger.ch

**Gesucht:**  
Damen/Herren  
Coiffeuse EFZ 100%  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr Sa 07.30 – 14.30 Uhr



# MING

## MALERGESCHÄFT

Christoph Ming  
Strüpfistrasse 6  
6078 Lungern  
Telefon 041 678 06 74  
Natel 079 683 37 52

# CAMAL Malergeschäft

Malerarbeiten  
Fassadenarbeiten

Gasser Daniel

Eistrasse 4  
6078 Lungern  
Tel. 041 678 11 05  
Natel 079 632 95 28  
Fax 041 678 11 07



### Kann sogar Wäsche trocknen, die gar nicht drin ist.

Der CombiAdora DualDry ist Wäsche- und  
Raumlüfttrockner in einem – als weltweit  
Erster seiner Art. Das ist Schweizer  
Perfektion für zuhause. vzug.com

### Elektro Service Niklaus Gasser

Sattelmattstrasse 26  
6078 Bürglen OW

Tel. 041 678 22 33  
el.service@bluewin.ch



# She-Ra

Bettina Dietrich  
Brunnenmadstrasse 4  
6078 Kaiserstuhl

Praxis für Körper- und Energiearbeit  
Komplementär Therapeutin ED Shiatsu  
Pflegefachfrau HF Psychiatrie

[www.shera-gesundheitspraxis.ch](http://www.shera-gesundheitspraxis.ch) 041 678 02 78

## Heizung Sanitär Lüftung Klima

Planung & Ausführung von:  
Heizungsanlagen  
Lüftungsanlagen  
Ölfeuerungsanlagen  
Alternativsystemen  
Sanitäranlagen

## Gasser Alex

# HEIPRO

Breitenstrasse 38  
6078 Lungern  
Tel.: 041 678 21 20  
Fax: 041 678 19 80

## Inseraten-Annahme Lungern informiert

Inserate können direkt bei der Gemeindeganzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw.

Bitte beachten Sie: Die Inserate werden 1-farbig schwarz oder 4-farbig Skala abgedruckt. **Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.**

**Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 200 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.**

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindeganzlei beraten.

## Wichtige Termine

# Agenda Oktober 2019 bis Februar 2020

Stand Internet vom 8. Oktober 2019

Datum	Anlass	Lokalität	Organisator	Zeit
Sonntag, 3. November	Saisonschluss Lungern-Turren-Bahn	Turren-Schönbüel	Lungern Turren Bahn	
Dienstag, 5. November	Chrabelträff	Eyhuis	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00–17.00 Uhr
Samstag, 9. November	Rotkreuzkurs Babysitting	Pfarrzentrum	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	09.00–11.30 Uhr & 13.00–15.30 Uhr
Samstag, 9. November	Jubiläumsanlass	Cantina Caverna	Schwingersektion Lungern	18.30 Uhr
Sonntag, 10. November	Buch-Vernissage	Musikaula	Pro Lauwis Lungern	17.00–18.00 Uhr
Montag, 11. November	Helpübung	Suppesäali	Help Lungern	19.00–20.00 Uhr
Dienstag, 12. November	Offener Tanzabend	Alte Turnhalle, Schulhaus Kamp	Trachtengruppe Lungern	20.00–21.00 Uhr
Donnerstag, 14. November	Handarbeitsträff	Katrins Strickboutique	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00–17.00 Uhr
Mittwoch, 20. November	Vortrag Demenz – Eins nach dem Anderen	Pfarrzentrum	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	19.30 Uhr
Donnerstag, 21. November	Gemeindeversammlung	Turnhalle Kamp	Einwohnergemeinde Lungern	20.00 Uhr
Freitag, 22. November	59. GV TC Lungern	Cantina Caverna	Tennisclub Lungern	
Sonntag, 24. November	Adventsmarkt Lungern	Brünigstrasse	Komitee Adventsmarkt	11.00–17.00 Uhr
Samstag, 30. November	Generalversammlung	Restaurant Bahnhofli	Skihüttenvereinigung Hüttstett	
Dienstag, 3. Dezember	Chrabelträff	Eyhuis	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00–17.00 Uhr
Mittwoch, 4. Dezember	Samiglois Nachmittag 60plus	Pfarrzentrum	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00 Uhr
Donnerstag, 5. Dezember	Samigloisabend	Restaurant Bahnhofli	Sport Union Lungern	19.30 Uhr
Freitag, 6. Dezember	Samigloisstibli	Turnhalle Kamp	Schwingersektion Lungern	20.00 Uhr
Samstag, 7. Dezember	Samigloisstibli	Turnhalle Kamp	Schwingersektion Lungern	20.00 Uhr
Dienstag, 10. Dezember	Offener Tanzabend	Alte Turnhalle, Schulhaus Kamp	Trachtengruppe Lungern	20.00–21.00 Uhr
Donnerstag, 12. Dezember	Handarbeitsträff	Katrins Strickboutique	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00–17.00 Uhr
Montag, 16. Dezember	Adventspatziergang	draussen	Sport Union Lungern	
Mittwoch, 18. Dezember	Kinder-Filmnachmittag ab 5 Jahren	Pfarrzentrum	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00 Uhr
Freitag, 20. Dezember	Saisonöffnung Winter	Turren-Schönbüel	Lungern Turren Bahn	
Dienstag, 31. Dezember	Sylvester Vorusä Astossä	Dorfplatz ehemals Rössliparkplatz	Lungern Tourismus	22.00–02.00 Uhr
Samstag, 4. Januar	Gospelkonzert	Kapelle Obsee	Pro Lauwis Lungern	
Samstag, 4. Januar	101. Generalversammlung	noch offen	Schwingersektion Lungern	Beginn 20.15 Uhr
Freitag, 10. Januar	Vollmond Abendfahrten	Turren-Schönbüel	Lungern-Turren-Bahn AG	18.00–22.00 Uhr
Samstag, 11. Januar	Vollmond Abendfahrten	Turren-Schönbüel	Lungern-Turren-Bahn AG	18.00–22.00 Uhr
Freitag, 7. Februar	Vollmond Abendfahrten	Turren-Schönbüel	Lungern-Turren-Bahn AG	18.00–22.00 Uhr
Samstag, 8. Februar	Vollmond Abendfahrten	Turren-Schönbüel	Lungern-Turren-Bahn AG	18.00–22.00 Uhr
Samstag, 22. Februar	Dorffasnacht Lungrä	Schulhausplatz Kamp	Gibelguuger Lungrä	15.00 Uhr

**Fehlt Ihr Anlass in der Agenda?** Sie können diesen unter [www.lungern.ch](http://www.lungern.ch) -> Anlässe -> Anlass hinzufügen auf der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.